



Familienzeit in Brandenburg

Leinen los für die Urlaubsplanung

ab S. 14

Foto: TMB-Fotoarchiv / Madlen Krippendorf



Foto: DB AG / Oliver Lang

S. 4/5

Erfolgreiche Frischekur

VBB-Chefin Susanne Henckel besichtigt umgebaute Züge für das Netz Elbe-Spree.



Foto: Liener Kreglinger

S. 6/7

Bewährter Service

Das Kundenzentrum am Ostbahnhof feiert einjähriges Bestehen.



Archiv-Foto: Forschungsverbund M-V

S. 10/11

Schule mal anders

Erste Tester haben Angebote von „Klasse unterwegs“ ausprobiert.



Fotos (2): DB Schenker

Von der Pferdekutsche bis zur Frachtdrohne: DB Schenker feiert 2022 das 150-jährige Firmenjubiläum. Angefangen hat alles 1872, als Gottfried Schenker, der Schenker & Co. in Wien gegründet hatte, den ersten Bahnsammelverkehr von Paris nach Wien einrichtete. Seitdem hat sich viel getan und in einer

immer stärker vernetzten Welt ist die Expertise des Logistikdienstleisters rund um den Globus gefragt. Mit CO₂-neutralen Frachtflügen, Cargo-Bikes und Elektro-LKWs setzt das Unternehmen auf nachhaltige Lösungen und lässt den Transport grüner werden. → [dbschenker.com](https://www.dbschenker.com)

AUS DEM INHALT

Verlängerung der Siemensbahn

Eine Untersuchung im Rahmen des Infrastrukturprojekts i2030 zeigt, wie die Siemensbahn bis nach Hakenfelde verlängert werden könnte.

.....**Seiten 8/9**

Tipps für tolle Ferientage

Viele Einrichtungen in Berlin und Brandenburg haben sich für die nahenden Winterferien spannende Angebote ausgedacht, die jede Menge Spaß versprechen.

.....**Seiten 12/13**

Südöstlicher Ring: Bauarbeiten beginnen

Ab 28. Januar müssen sich Fahrgäste zwischen Treptower Park, Sonnenallee und Neukölln auf Pendelverkehr sowie ab 6. Februar auf Ersatzverkehr mit Bussen einstellen.**Seite 19**

Tickets für Kabarett und Theater gewinnen

Die S-Bahn Berlin verlost Karten für kurzweiliges kulturelles Vergnügen. Da ist garantiert für jede:n was dabei – Lachmuskeltraining inklusive.

.....**Seite 28**

BAHNLEKTÜRE

Im Atem liegt die Kraft

Was ist der Schlüssel zu einem gesünderen Leben frei von psychischer Belastung und Stress? Der stimmige Atem, antworten die beiden Autor:innen des vorliegenden Buches. Der Neurowissenschaftler und Meditationsforscher Ulrich Ott erklärt hier zusammen mit der Psychologin und Yoga-Lehrerin Janika Epe die Heilkraft des „Pranayama“, der bewussten Yoga-Atmung. Anhand vier verschiedener Haupt-Atemtechniken werden die unterschiedlichen Wirkungsweisen (beruhigend, balancierend, fokussierend, aktivierend) erläutert und mit wissenschaftlichen Erkenntnissen untermauert. Tiefe Entspannung, erhöhte Konzentration oder innere Ausgeglichenheit stellen sich ein – wer könnte die derzeit nicht gut gebrauchen? | Ik



Foto: Lionel Kreglinger

INFO

Ulrich Ott, Janika Epe „Gesund durch Atmen“, Verlag: O. W. Barth, 2018, 240 Seiten, 18 €

+++ Corona +++

S-Bahn-Angebot leicht reduziert

Stabile Fahrpläne trotz erhöhter Krankenstände

Die Corona-Lage ist aktuell auch in Berlin und Brandenburg angespannt. Das schlägt sich in erhöhten Krankenständen bei Lokführer:innen nieder. Die S-Bahn Berlin und DB Regio Nordost bieten dennoch weiterhin einen stabilen Fahrplan.

Minimale Anpassung bei der S-Bahn Berlin

Die S-Bahn Berlin hält für ihre Fahrgäste mehr als 98 Prozent des Angebots aufrecht. Bezogen auf das Gesamtangebot gibt es eine vorübergehende minimale Anpassung. Die große Mehrheit der Fahrgäste spürt keinerlei Einschränkungen.

Die Anpassungen im Detail:

- Auf den Linien **S1 S3 S5** entfallen wochentags (Mo-Fr) die Taktverstärker zu den Hauptverkehrs-

zeiten. Der 10-Minutentakt bleibt bestehen.

- Am Wochenende (Sa/So) fährt die **S75** im 20-Minutentakt, die **S26** entfällt. Mo-Fr fahren die Züge auf diesen Linien nach regulärem Fahrplan.

Die S-Bahn informiert über kurzfristige Fahrplanänderungen unter [→sbahn.berlin](https://sbahn.berlin) und **per App**.

Bisher keine Fahrplananpassungen bei DB Regio Nordost erforderlich

Nach aktuellem Stand (Redaktionschluss 25.01.2022, 12 Uhr) kann DB Regio Nordost alle Zugleistungen erbringen.

Aktuelle Infos zum Angebot von DB Regio Nordost gibt es unter [→bahn.de/aktuell](https://bahn.de/aktuell) und [→bahn.de/brandenburg](https://bahn.de/brandenburg).

FFP2-Masken sind Pflicht im ÖPNV

Das gilt für alle Fahrgäste in Berlin und Brandenburg

Das Tragen einer FFP2-Maske oder KN95-Maske ist bei der Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in Berlin und Brandenburg aktuell Pflicht. An Haltestellen und an Bahnhöfen sowie für Kinder zwischen sechs und 14 Jahren gilt die medizinische Maskenpflicht. Kinder bis zum sechsten Lebensjahr und Menschen, die aus medizinischen Gründen keinen Mund- und Nasenschutz tragen dürfen, sind von der Pflicht ausgenommen.

Wo kein Abstand gehalten werden kann, sind Masken ein wirksames Mittel, die Ausbreitung des Coronavirus zu verhindern. Um größtmögliche Sicherheit bei der Fahrt in Bus und Bahn zu gewährleisten, müssen sich Fahrgäste in den nächsten Wochen auf häufigere Kontrollen

einstellen. Die zuständigen Verkehrsunternehmen kontrollieren mit Unterstützung der Behörden an gemeinsamen Kontrolltagen die Einhaltung der aktuellen Regelungen in beiden Ländern: neben der Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske gehört dazu auch der Nachweis, entweder geimpft, getestet oder genesen zu sein (3G-Regel).



Foto: DB AG / Max Lautenschläger

INFO

Es wird empfohlen, sich regelmäßig über die neuen Bestimmungen in den jeweiligen Ländern zu informieren: [→brandenburg.de](https://brandenburg.de) | [→berlin.de](https://berlin.de) | [→vbb.de/corona](https://vbb.de/corona)

Das #VBB-Team informiert



VBB-imPuls-Mediathek

Verkehrswende im Ohr und auf dem Schirm

Was sagt VBB-Chefin Susanne Henckel zu den Themen der Mobilitätswende? Welche Aufgaben hat eigentlich ein Verkehrsverbund und welche VBB-Impulse bringen wir visuell und auditiv in Bewegung?

Im neuen, digitalen imPuls-Magazin werden die großen Fragen rund um die Verkehrswende gestellt. Neben spannenden Artikeln kann man die Themen in der Mediathek auch als Audio- oder Videodatei erleben.

In kompakten Audios erklärt Frau Henckel gut nachvollziehbar Fragen, die viele Fahrgäste im VBB-Land beschäftigen. Wie sieht es zum Beispiel mit der Digitalisierung der Handytickets aus? Wird das Smartphone das Bargeld als Zahlungsmittel in den öffentlichen Verkehrsmitteln irgendwann komplett ersetzen? Oder wie finanziert sich eigentlich der Öffentliche Personennahverkehr? Sind die Tickets zu teuer?

Auch kleine Videos zeigen anschaulich, was den VBB bewegt. Der Kurzfilm „Wir machen die Verkehrswende erreichbar“ gibt einen Überblick über die täglichen Aufgaben des VBB. In „Der einfachste Weg, der Umwelt etwas Gutes zu tun“ wird das VBB-Firmenticket und sein Nutzen für die Umwelt erläutert.

Neugierig? Nachschauen und Reinhören kann man unter [→impuls.vbb.de/mediathek](https://impuls.vbb.de/mediathek)



Spannendes und Interessantes aus dem #VBBLand finden Sie auch auf Facebook (@vbbapp), Instagram (#verkehrsverbund_bb) und Twitter (@VBB_BerlinBB, #VBB).

UMBAU DER ERSTEN ZÜGE FÜR DAS NETZ ELBE-SPREE

Modernisierung mit viel Fleiß und Herzblut

Im DB-Werk Wittenberge bekommen 145 Doppelstockwagen eine Frischekur

Ab Ende 2022 werden auf den wichtigsten Strecken in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt deutlich mehr Züge als bisher mit deutlich höherem Komfort unterwegs sein. Insgesamt werden 145 Doppelstockwagen für das neue Netz Elbe-Spree fit gemacht, die später auf Linien in Berlin und Brandenburg fahren. Sie kommen auf der RE2 (Cottbus – Berlin – Nauen), RB10/RB14 (Nauen – Berlin Südkreuz), dem FEX (Berlin Hbf – Flughafen BER T1-2) der RB 24 (Eberswalde – Flughafen BER T5/BER T1-2 – Wünsdorf – Waldstadt) und der neuen Linie RB32 (Oranienburg – Flughafen BER T5/BER T1-2 – Ludwigsfelde) zum Einsatz.

Susanne Henckel, Geschäftsführerin des Verkehrsverbundes

Berlin-Brandenburg (VBB), und Carsten Moll, Vorsitzender von DB Regio Nordost, haben sich am 20. Januar im DB-Werk Wittenberge erste fertiggestellte Doppelstockwagen für das Netz Elbe-Spree angesehen.

Wohlfühlfaktor für die Fahrgäste

„Für die Nutzung des ÖPNV ist vor allem die Qualität im und um das Verkehrsmittel ausschlaggebend. Es geht um einen sicheren Wohlfühlfaktor für die Fahrgäste“, macht Susanne Henckel deutlich. „Für das Netz Elbe-Spree werden nun insgesamt 145 Doppelstockwagen auf höchstem Niveau modernisiert.“

Es sei beeindruckend, wie die Mitarbeiter:innen im DB-Werk

Wittenberge mit viel Fleiß und Herzblut eine gesamte Flotte auf den modernsten Stand bringen, sagt die VBB-Chefin weiter. „Unsere Fahrgäste im VBB-Land werden von dieser Qualitätsoffensive schon bald profitieren können. Hier gehen Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Verkehrswende Hand in Hand, das freut mich natürlich ganz besonders.“

Die Züge werden einer echten Frischekur unterzogen: komfortablere Sitze, mehr Fahrradstellplätze, Ausstattung mit WLAN und einem WLAN-Portal sowie ein neu gestaltetes WC-Design. Zu den Verbesserungen gehören außerdem deutlichere Markierungen für Fahrräder, Rollstühle und Kinderwagen sowie größere Monitore für die Fahrgastinformation in Echtzeit. Sie sorgen



Susanne Henckel, Geschäftsführerin des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (l.) und Carsten Moll, Vorsitzender von DB Regio Nordost, beim Besuch im DB-Werk Wittenberge.

Fotos (3): DB AG / Oliver Lang



Insgesamt werden 145 Doppelstockwagen für das neue Netz Elbe-Spree modernisiert.



Carsten Moll (l.) und Susanne Henckel haben bei ihrem Besuch im DB-Werk Wittenberge interessante Einblicke erhalten.

für bessere Orientierung und zusätzliche Videoüberwachung für mehr Sicherheit. Die für den Flughafenverkehr eingesetzten Fahrzeuge (zum Beispiel FEX, RB24 und RB32) verfügen über zusätzliche Abstellflächen und Gepäckablagen, sodass sie optimal den Bedürfnissen von Flugreisenden entsprechen.

Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit

„Die umgebauten Fahrzeuge sind von neuen Fahrzeugen kaum zu unterscheiden. Die Weiternutzung und Modernisierung ist ein wichtiger

Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit“, sagt Carsten Moll, Vorsitzender von DB Regio Nordost. „Die fertigen Fahrzeuge werden bereits direkt nach dem Umbau wieder eingesetzt, sodass sich unsere Fahrgäste schon vor dem Start des neuen Verkehrsvertrags über den zusätzlichen Komfort freuen können.“

Für das Netz Elbe-Spree werden im Auftrag der Länder Berlin, Brandenburg und Sachsen-Anhalt in den DB-Werken Wittenberge und Dessau neben den Doppelstockwagen auch 42 Talent-Fahrzeuge und 29 Elektroloks umgebaut.

Neuerungen in den Zügen

Sitze, Fußboden, Haltestangen und das gesamte innere und äußere Erscheinungsbild der Züge sind wie neu.

Zu den neuen Qualitäten gehören zudem WLAN sowie mehr Platz für Fahrräder und Gepäck.

Ein zusätzlicher und gut erreichbarer Türöffner im Rollstuhlbereich erleichtert Rollstuhlfahrer:innen die Türöffnung, wenn sie aussteigen möchten.

Außen lenken große Piktogramme Reisende mit Fahrrad, Rollstuhl, Kinderwagen oder sperrigem Gepäck in die Multifunktionsbereiche.

Die Fahrgastinformationen erscheinen nun auf deutlich größeren Monitoren, die durch ihre neuen Positionen außerdem eine bessere Lesbarkeit garantieren.

Ein frischer Eindruck erwartet die Fahrgäste fortan auch auf dem WC. Motiv-Folien sorgen für ein wohnliches Ambiente.

Mehr Züge, besseres Angebot

Ab Ende 2022 gilt der neue Verkehrsvertrag Netz Elbe-Spree. Dann fahren auf den am stärksten nachgefragten Strecken in Brandenburg, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt deutlich mehr Züge.



Reisende profitieren von einem um 30 Prozent erhöhten Angebot an Fahrten und Sitzplätzen.



Allein auf den von DB Regio betriebenen Linien werden 70 Doppelstockwagen das Angebot verstärken.



Insgesamt verfügen dann 18 Linien über einen erhöhten Fahrkomfort.



Moderatorin Nadine Heidenreich und Kabarettist Horst Evers begleiten den Umbau der Züge und sind in unterschiedlichen Videos zu sehen, die einen exklusiven Blick hinter die Kulissen ermöglichen.

Wer den Umbau im Detail verfolgen will, wird fündig unter: [-> bahn.de/elbe-spree](https://bahn.de/elbe-spree)

Highlights und Happy Ends am Ostbahnhof

Das Kundenzentrum der S-Bahn Berlin am Ostbahnhof hat sich bewährt

Seit einem Jahr ist das neu-konzipierte Kundenzentrum am Ostbahnhof jetzt erfolgreich in Betrieb. Wer Fragen hat zu bestimmten Fahrausweisen, Fahrgastrechten oder Abonnements, wer eine Auskunft zum Fahrplan oder zur individuellen Reiseplanung möchte oder wer zum Beispiel auf der Suche ist nach einem vermissten Gepäckstück, ist hier genau an der richtigen Adresse. Die S-Bahn Berlin bietet ihren Fahrgästen hier eine fundierte Rundumbetreuung an, die von einem ausgesuchten Team motivierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter garantiert wird – und das an jedem Wochen- und Feiertag. Punkt 3 schaute sich vor Ort um, sprach mit einem Teil des Teams und freute sich über Highlights und Happy Ends.

Als der Redakteur an einem Dienstagmorgen im Kundenzentrum eintrifft, hat Kundenservice-Mitarbeiterin Frau Martin gerade ihr erstes „Highlight des Tages“ eingetütet: den Verkauf einer ABC-Jahreskarte – in bar. „Det war super“, sagt Frau Martin, denn aufgrund von Corona und Homeoffice seien durchaus Einbußen beim Verkauf solcher Jahreskarten spürbar.

Die 55-Jährige hat noch bei der Deutschen Reichsbahn gelernt (Facharbeiterin für Eisenbahntechnik nämlich) und arbeitet



Foto: Lionel Kreglinger

mittlerweile seit über zwanzig Jahren als Stammkraft im Kundenservice am Ostbahnhof. Sie kennt sich also aus mit den Belangen und Bedürfnissen der Berliner:innen und der tausenden Tourist:innen, die jährlich in die Hauptstadt pilgern. Als Teil des Verkaufsteams ist sie vor allem dafür zuständig, der „total gemischten Kundschaft von 18 bis 80“ beratend zur Seite zu stehen. Egal ob es sich um Einzelfahrausweise, Abonnements, Umwelt-, Zeitkarten oder Schüler-tickets dreht, sie und ihre Kolleg:innen kennen sich bestens aus.

Einer ihrer Kolleg:innen ist Herr Lange, der heute als Vertretung am Ostbahnhof arbeitet und eine erkrankte

Kollegin ersetzt. Er meint: „Jeder Kunde ist anders und es gibt einfach viel Abwechslung.“ Den direkten Kontakt mit den Menschen mag er besonders. Und ihnen zu helfen – etwa wenn jemand seine Chipkarte verloren hat und schnell einen Ersatz benötigt. Ein gutes und zufriedenes Gefühl bei den Kund:innen zu erzeugen – dafür steht er jeden Morgen auf.

Früh aufgestanden ist auch Frau Maier am Serviceschalter nebenan, die vor zwei Jahren von der Hotellerie zur Bahn umsattelte. Sie ist bereits seit 6 Uhr im Dienst und kümmert sich um Auskünfte rund um den Fahrplan und verkauft Fahrkarten, wenn die Kolleg:innen vom Verkaufsschalter

Teamarbeit und Kundenfreundlichkeit

„Wir sind ein buntes Team, das zusammen auftritt und agiert“, sagt Kundenservice-Mitarbeiterin Maier. „Jede:r hat so seine:ihre spezielle Stärken, wodurch wir uns bestens gegenseitig ergänzen.“ Eine große Stärke des gesamten Teams ist die hohe Bereitschaft, sich untereinander zu motivieren und zu unterstützen. Denn nicht immer seien die Gespräche mit den Kund:innen einfach. Es hilft aber immer, den Fahrgästen mit einer ruhigen, freundlichen Ausstrahlung zu begegnen. Und mit einem Lächeln, auch hinter der Maske, denn die Kommunikation laufe eben auch auf nonverbaler Ebene ab.



Foto: Lionel Kreglinger

Unter anderem angebotene Kundenservices:

Beratung rund um Abonnements

Informationen zu
BeförderungsbedingungenEntgegennahme von
Beschwerden und AnregungenEchtzeit-Informationen
zum ÖPNV-Fahrplanangebot
(einschließlich Störungen)
im Tarifbereich Berlin ABCInformationen über Fahrgast-
rechte und Weiterleitung
von entsprechenden AnträgenAbwicklung von Erhöhten
Beförderungsentgelten
(Einzahlung, Reduzierung, Beratung)

Auskünfte zu Fundsachen

Öffnungszeiten:**Mo-Fr**Serviceschalter 6-22 Uhr
Verkaufsschalter 8-20 Uhr**Sa-So, Feiertage**Serviceschalter 7-21 Uhr
Verkaufsschalter 7-21 Uhr

noch nicht beziehungsweise nicht mehr am Schalter sind (also unter der Woche in der Zeit vor 8 Uhr und nach 20 Uhr). Außerdem ist sie verantwortlich für Angelegenheiten, die mit dem Erhöhten Beförderungsentgelt zu tun haben und für den Fundsachenservice. Gerade wenn es darum geht liebgewonnene, aber verlorengegangene Dinge wieder aufzutreiben, schreiben sich hier die besten Happy-End-Geschichten. Zumindest wenn sie in der Bahn oder am Bahnhof verloren gingen. So erinnert sich Frau Maier an einen Fall, als ein Kunde seinen teuren Rucksack in der S-Bahn vergessen hatte und sich verzweifelt an das Kundenbüro wendete. Tatsächlich war das gute Stück von einem aufmerksamen Fahrgast abgegeben worden. Dieser kam schließlich in den Genuss eines nicht unbeträchtlichen Finderlohns, was sich in seinem Fall als besonders wertvoll herausstellen sollte, war der Finder doch Sozialhilfempfangler.

Die kleinen Geschichten mit Happy End, die die Menschen zusammenbringen und fröhlicher auseinandergehen lassen – sie werden nicht nur, aber eben auch im Kundenzentrum der S-Bahn Berlin am Ostbahnhof geschrieben. | Lionel Kreglinger

Die Fahrkarte vor der Fahrt lösen

Zwei Neuerungen für Ticketverkauf im Zug

Seit dem 1. Januar

2022 können

Reisende in den Nahverkehrszügen von DB Regio keine Fahrkarten oder Produktübergänge mehr für den Fernverkehr (ICE, IC/EC und Railjet) kaufen. Stattdessen sind die Fahrgäste angehalten, sich bereits vor Fahrtantritt um ihre Fahrkarte zu kümmern. Das können sie auf unterschiedliche Weise tun, zum Beispiel schnell und digital mit dem Smartphone über die App DB Navigator. Zudem sind Fahrkarten weiterhin in den Reisezentren und Agenturen sowie an den Automaten der Deutschen Bahn (DB) erhältlich.

Eine zweite Neuerung betrifft die Züge des Fernverkehrs: Es werden seit Jahresbeginn keine Fahrkarten

mehr in den Zügen verkauft. Wer spontan einsteigt, muss sein Ticket schnell am Smartphone, Tablet oder Laptop buchen – zehn Minuten Zeit bleiben dafür nach der Abfahrt.

Zusätzlicher Hinweis: Auch VBB-Fahrausweise werden im Zug nur verkauft, wenn es am Abfahrtsbahnhof weder ein DB Reisezentrum, eine Agentur noch einen Automaten gibt.



Foto: DB AG / Oliver Lang

Künftig Fahrausweise im DB Navigator kaufen

VBB-Fahrausweise digital über DB Navigator erhältlich

Nutzer:innen der App

DB Navigator erhalten ab dem 1. April 2022 weitere Fahrausweise des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) direkt über das Smartphone. Dazu gehören:

- ▶ **Monatskarte VBB-Umweltkarte**
Berlin ABC und Berlin BC
- ▶ **7-Tage-Karte VBB-Umweltkarte**
Berlin ABC und Berlin BC
- ▶ **Monatskarte 10-Uhr-Karte**
Berlin ABC und Berlin BC
- ▶ **Monatskarte Azubi**
Berlin ABC und Berlin BC
- ▶ **Monatskarte Fahrrad**
Berlin ABC, Berlin AB und Berlin BC



Foto: DB AG / Max Lautenschläger

Das Angebot an digitalen VBB-Fahrausweisen im DB Navigator wird künftig noch weiter ausgebaut.

In eigener Sache: In einem Beitrag in der punkt 3-Ausgabe 01/2022 vom 13. Januar heißt es, dass die oben aufgeführten Tickets auch in der VBB-App „Bus & Bahn“ erst ab dem 1. April erhältlich sind. Das ist falsch. Dort können Kund:innen sie bereits seit dem 1. Januar 2022 digital kaufen. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

i2030 – MEHR SCHIENE FÜR BERLIN UND BRANDENBURG

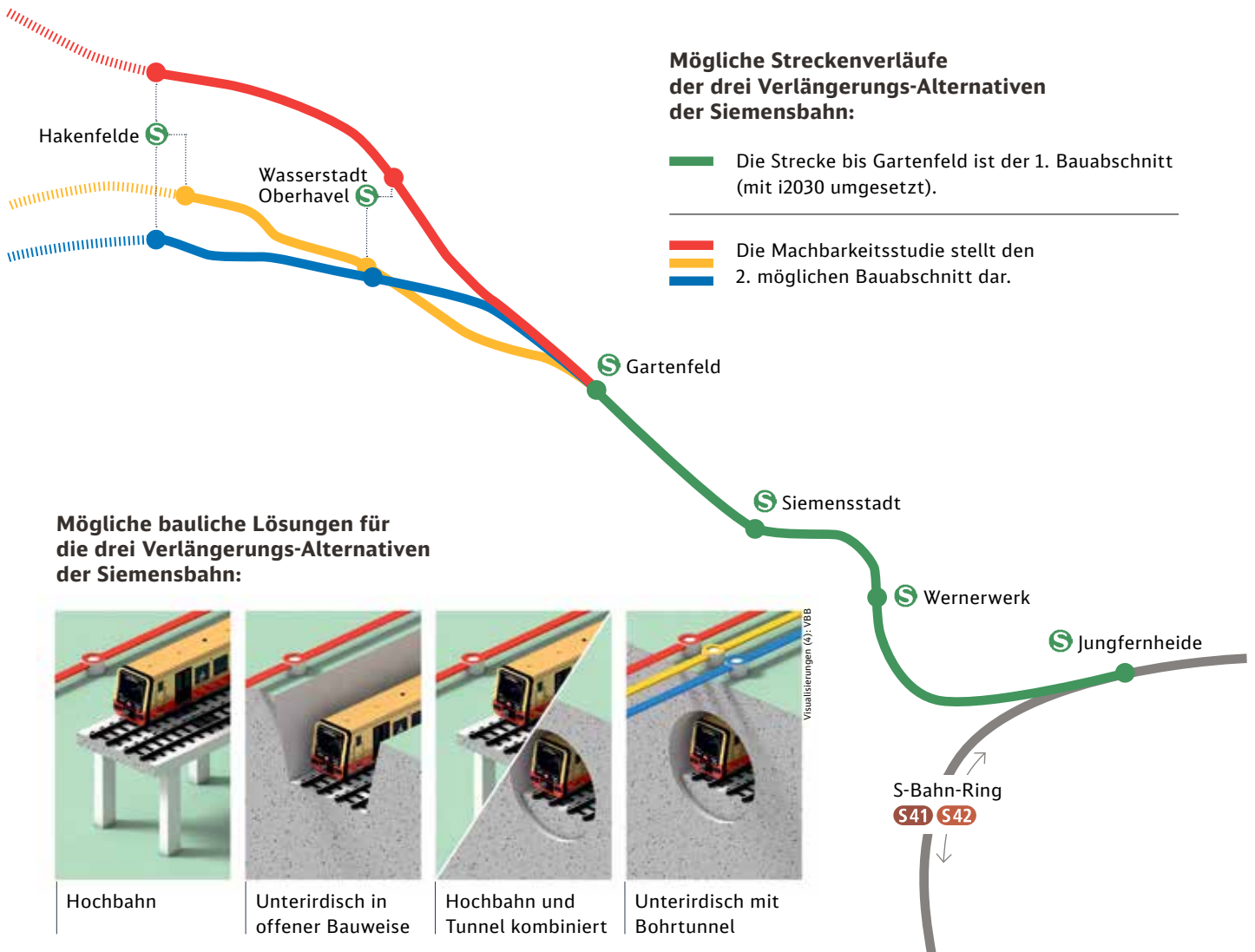
Verlängerung der Siemensbahn möglich

Infrastrukturprojekt treibt Netzausbau für künftige Bedarfe voran

Im Rahmen der Planungen für die Reaktivierung der Siemensbahn als S-Bahnstrecke zwischen Jungfernheide und Gartenfeld wurde jetzt eine Machbarkeitsuntersuchung durchgeführt. Diese sieht eine mögliche Verlängerung ab dem künftigen S-Bahnhof Gartenfeld vor. Aufgezeigt werden drei Varianten, eine nördliche und zwei südliche. In allen Fällen würden neue Haltepunkte im Bereich Gartenfeld, Wasserstadt-Oberhavel und Hakenfelde entstehen. Für die nördlich verlaufende Variante wurden ver-

schiedene Realisierungsmöglichkeiten dargelegt: Oberirdisch als Hochbahn, unterirdisch in offener Bauweise, teils ober- und unterirdisch in offener Bauweise und unterirdisch als Bohrtunnel. Aufgrund bestehender und geplanter Bebauungen können die beiden südlichen Varianten nur unterirdisch als Bohrtunnel hergestellt werden. Alle drei untersuchten Varianten sind grundsätzlich technisch realisierbar, wobei die

Varianten mit Bohrtunneln mit hohen Kosten verbunden sind. Für den Bahnhof Gartenfeld wird in der Untersuchung für alle drei Varianten vorgeschlagen, diesen von seiner historischen Position am Saatwinkler Damm, Ecke Gartenfelder Straße, in Richtung Nordwesten zu verschieben, so dass es Zugänge von beiden Seiten des alten Berlin-Spandauer Schiffahrtskanal geben würde.



Die Reaktivierung der Siemensbahn ist eine der wichtigsten Strecken im Schienen-Infrastrukturprojekt i2030. Darüber hinaus gibt es weitere Teilprojekte, die in den kommenden Jahren realisiert werden sollen.

Vorplanung für S-Bahn zur Falkenseer Chaussee

Das Land Berlin will für eine S-Bahn-Anbindung des Spandauer Ortsteils Falkenhagener Feld die bestehende Infrastruktur der Bötzowbahn nutzen und neue attraktive Verbindungen per Schiene schaffen. Dafür haben die Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz und die Havelländische Eisenbahngesellschaft (HVLE AG) als Betreiber der Bötzowbahn nun die Finanzierungsvereinbarung für die Vorplanung unterzeichnet. Der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) fungiert in dem Projekt als Koordinator zwischen den Vertragspartnern.

Mit neuen S-Bahnstationen im Bereich Falkenhagener Feld soll der Bahnhof Spandau als lokaler Mittelpunkt der öffentlichen Verkehrsströme entlastet werden. An den zwei neu zu errichtenden Stationen Seegefelder Straße und Falkenseer Chaussee werden zudem anschlussfreundliche Verknüpfungen mit dem öffentlichen Busverkehr vorgesehen.

Planungen für S-Bahn nach Stahnsdorf werden vertieft

Ein weiteres Teilprojekt ist die Verlängerung der S25 Süd. Auch hier wurde jetzt eine Finanzierungsvereinbarung für die Vorplanung unterschrieben, die den Ausbau der Berliner S-Bahn und die verbesserte Verbindung mit dem Brandenburger Umland vorantreibt. Die Finanzierung für den Abschnitt Teltow (Stadt) – Stahnsdorf über rund sechs Millionen Euro wird durch das Land Brandenburg abgesichert. Zusätzlich investiert das Land Berlin über eine eigene Finanzierungsvereinbarung vier Millionen Euro in die Vorplanung für den zweigleisigen Ausbau der S-Bahn zwischen Südende und Lichterfelde Ost. Damit werden zwei wesentliche Bedingungen geschaffen, um zukünftig einen stabilen 10-Minutentakt auf der S25 bis Stahnsdorf zu ermöglichen.

Die Erweiterung umfasst die zwei neuen S-Bahnstationen „Iserstraße“ und „Sputendorfer Straße“. Zusätzlich erhält die Station Berlin Lankwitz eine zweite Bahnsteigkante. Auf zwölf Kilometern wird damit das Netz der Berliner S-Bahn für zukünftige Bedarfe neu- und ausgebaut.

INFO

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Projekten sind unter → i2030.de zu finden.

KURZMELDUNGEN

Jetzt zum halben Preis: Eisenbahnkalender 2022



Mit eindrucksvollen historischen Motiven blickt der Eisenbahnkalender 2022 zurück auf „20 Jahre Ringschluss“. Kleine Geschichten ergänzen die Aufnahmen Monat für Monat. Der Wandkalender mit Spiralbindung und Aufhängeloch ist circa 30 Zentimeter breit und 21 Zentimeter hoch. Er ist jetzt für nur noch 3 Euro in den Kundenzentren der Berliner S-Bahn, in der Verkaufsstelle im Bahnhof Ostkreuz sowie online versandkostenfrei unter → sbahn.berlin/shop erhältlich.

S-Bf Botanischer Garten baubedingt ohne Aufzug

Ab 31. Januar können Fahrgäste den Aufzug im S-Bahnhof Botanischer Garten (zwischen S-Bahnsteig (südwestliches Bahnsteigende) und Enzianstraße (Straßenbrücke)) nicht benutzen. Grund ist der Neubau der Moltkebrücke (Straßenüberführung). Weil die im Jahr 1909 errichtete Brücke den Belastungen des täglichen Verkehrs nicht mehr standhält, wird sie abgebrochen und komplett durch ein neues Bauwerk ersetzt. Um die damit verbundenen Umbauarbeiten auf dem Bahnsteig des S-Bahnhofs Botanischer Garten ausführen zu können, muss der Aufzug ab 31. Januar vorübergehend für den öffentlichen Verkehr gesperrt werden. Die Anbindung für Fußgänger:innen wird über zwei Behelfsbrücken sichergestellt.



Foto: VBB / Sebastian Elm

Die Luftaufnahme dokumentiert den heutigen Endpunkt der historischen Siemensbahn (grau überdacht) an der Station Gartenfeld.

punkt 3 online lesen:

→ punkt3.de



Archiv-Foto: Forschungsverbund Mecklenburg-Vorpommern

Im Schülerlabor des Forschungsverbunds Mecklenburg-Vorpommern in Groß Lüsewitz können Schüler:innen der Klassenstufen 1 bis 12 praktisch tätig werden.

Die Gummibärchen-Hölle war am besten

Erste Tester berichten von ihrem „Klasse unterwegs“-Ausflug

••• Schule in Pandemie-Zeiten – diese Wochen und Monate sind wirklich sehr anstrengend für alle Beteiligten. Die Lehrkräfte sind enorm herausgefordert, viele Eltern sind am Ende, Umsicht ist gefragt. Immer wieder eine neue Lage, neue Regeln. Wo führt das alles hin?

Mit dem Programm „Klasse unterwegs“ leistet DB Regio Nordost in gewisser Weise eine erste Hilfe.

Denn bei Beachtung der geltenden Hygieneregeln sind in diesen schwierigen Zeiten gemeinsame Schulausflüge mit der Bahn durchaus möglich. Für die Schüler:innen sind solche Erlebnisse besonders wichtig, weil das Lernen mit allen Sinnen draußen in der realen Welt und das Gemeinschaftsgefühl im Klassenverbund in den vergangenen zwei Jahren definitiv zu kurz gekommen sind.

Vor diesem Hintergrund hatte

DB Regio Nordost im September 2021 die Schulen in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern angeschrieben und auf das Internet-Portal „Klasse unterwegs“ aufmerksam gemacht. Dort sind unter [→bahn.de/klasseunterwegs](https://bahn.de/klasseunterwegs) viele sehr spannende außerschulische Lernorte zu finden, die die Schulklassen bei einem Tagesausflug mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichen können.

Derzeit finden sich über 200 Vorschläge für Klassenausflüge auf der Website von „Klasse unterwegs“. Einfach unter [→bahn.de/klasseunterwegs](https://bahn.de/klasseunterwegs) reinklicken.

Besonders interessant dürfte in diesem Jahr die Landesgartenschau in Beelitz sein, die vom 14. April bis 31. Oktober ihre Pforten öffnet und mit ihrem „Grünen Klassenzimmer“ für Schulklassen spannende Lernangebote bereithält.



Archiv-Foto: Forschungsverbund Mecklenburg-Vorpommern

Aktion ist sehr gut angekommen

DB Regio Nordost hat die Aktion „100 Testfahrer-Schulklassen gesucht“ gestartet. Vereinbarung: Die ausgewählten Schulklassen bekommen die Tickets gratis. Dafür sollen sie zu ihren „Klasse unterwegs“-Touren kurze Testberichte verfassen.

Die Testfahrer-Aktion stieß bei den Schulen auf reges Interesse – von überall her kamen die Anfragen:

„Wir sind eine kleine Grundschule auf dem Dorf und würden gerne mit unserer 2. und 3. Klasse den Zug nutzen, um nach Angermünde zu fahren. Dort möchten wir den Tierpark als außerschulischen Lernort besuchen.“

..... schreiben zwei Lehrerinnen aus Passow.

„Tolle Initiative! Da wir das Planetensystem auf dem Lehrplan haben, wäre der Besuch im Planetarium sehr passend.“

..... sagt eine Lehrerin aus Bad Belzig.

„Ich möchte mit meinen Schüler:innen gerne nach Stuer an der Müritz zum Bärenwald fahren. Dort gibt es eine Bären-Akademie – und der Rundgang zu den Bären wäre ein echtes Highlight.“

..... schreibt eine Klassenlehrerin aus Berlin.

Über 250 Schulklassen haben sich beim „Klasse unterwegs“-Projektteam von DB Regio Nordost gemeldet.

Derzeit erfordert die aktuelle Omikron-Welle allerdings eine hohe planerische Flexibilität:

„Krankheitsbedingt hat sich bei uns einiges verschoben. Ich habe mit den Eltern gesprochen und wir sind weiterhin an der Fahrt interessiert.“

..... berichtet eine Pädagogin.

„Wir würden Ihr Angebot trotz der derzeitigen Corona-Lage unbedingt annehmen. Die Schüler:innen sehnen sich nach außerschulischen Angeboten und ich denke, dass es für sie sehr wichtig ist, mal rauszukommen.“

..... schreibt ein Lehrer.

„Ich bedanke mich, dass wir für dieses Vorhaben ausgewählt wurden. Wir halten an unserem Vorhaben fest und freuen uns schon auf die Reise nach Neuruppin.“

..... sagt eine weitere Lehrerin.

Die ersten Testberichte sind inzwischen auf bahn.de/klasseunterwegs zu finden:

„Hallo Deutsche Bahn, wir sind mit dem Zug nach Rostock gefahren. Die Zugfahrt war sehr angenehm und hat allen Spaß gemacht. Im Schülerlabor in Groß Lüsewitz haben wir mit Cola und Gummibärchen experimentiert. Wir haben den pH-Wert von Cola bestimmt und die Gummibärchen erhitzt, um zu testen, wie viel Zucker darin enthalten ist. Eine ‚Hölle‘ für die Gummibärchen haben wir auch gemacht, sie sind im weißen Qualm verschwunden. Das war alles sehr interessant!“

..... schreibt Testfahrer Ben aus der 4. Klasse.

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99

→ potsdamtourismus.de



Geschichten für den Winter im „Dein Potsdam-Podcast“

Eine Auszeit in den grauen Wintermonaten tankt die Depots auf und spendet Energie für kühlere Tage. Den Alltag vergessen und mit wohlthuenden Klängen die Seele aufwärmen. Einatmen. Ausatmen. Innehalten. Eine rundum sorgenfreie Wellnessauszeit ist das i-Tüpfelchen der Entspannung.



Foto: PMSG SP5G / André Stiebitz

Der „Dein Potsdam-Podcast“ inspiriert und gibt Tipps für die kalten Wintertage. Es geht auf Entdeckertour durch den Park Sanssouci mit überraschenden Blickwinkeln. Steht in der Orangerie wirklich ein mediterranes Granatapfelbäumchen? Für Genießer gibt es süße und herzhaftere Rezepte zum Nachkochen und auch Cineasten kommen voll auf ihre Kosten. Ein Filme-Abend mit Klassikern und Neuerscheinungen aus Babelsberg ist genau das Richtige an einem regnerischen Wintertag. Das blu lädt zu Wellness und warmen Klängen ein und mit der Tram geht es durch Potsdam. Eine englische Episode fasst die Wintertipps am Ende der 7. Staffel zusammen.

Alle Geschichten zum Nachhören auf → deinpotsdam.de und auf allen bekannten Podcast-Plattformen.



Mehr Informationen auf → potsdamtourismus.de

Hier werden die Ferien ein voller Erfolg

Buntes Programm sorgt für Abwechslung an den freien Tagen

Die Winterferien stehen in Berlin und Brandenburg vor der Tür – und versprechen ein paar Tage Auszeit vom Alltagsstress. Um Groß und Klein auf andere Gedanken zu bringen, haben sich viele Einrichtungen ein buntes

Programm und tolle Angebote überlegt. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie sollten Besucher:innen sich kurzfristig darüber informieren, ob alles wie geplant stattfinden kann – und welche Zutrittsregeln gelten.

Toben und spielen oder lümmeln für die ganze Familie

Das FEZ Berlin hat sich für die Winterferien ein tolles Programm für die ganze Familie überlegt. Bei „Einfach spielen!“ sollen alle in entspannter Atmosphäre toben und gemeinsam Spielzeit verbringen. Die kleinen und großen Besucher:innen erwartet eine Holzbaustelle, Stockbrot am Lagerfeuer, eine Lese-Lümmel-Ecke, abenteuerliche Winterspiele und noch sehr viel mehr.



Foto: Hagen Doecke

Info: Tickets für „Einfach spielen!“ im FEZ sind ausschließlich online erhältlich. Ein spontaner Besuch ohne Ticket ist derzeit nicht möglich. → [fez-berlin.de](https://www.fez-berlin.de)

FEZ-Berlin

Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin, S-Bf Wuhlheide **S3**

Badeblubber selber herstellen

Als Ferienprogramm findet im Naturparkzentrum „Hoher Fläming“ in Rabenstein/Fläming der Familien-Workshop „Badeblubber selber herstellen“ mit Gabis Seifenmanufaktur statt. Hier stellen Erwachsene und Kinder ab sechs Jahren unter Anleitung von Gabi Sußdorf hautpflegende Badepralinen aus natürlichen Zutaten und Naturfarbstoffen her. Legt man die kleinen Pralinen ins warme Badewasser, versprudeln sie sich und verströmen dabei den feinen Duft von ätherischen Ölen. Zum Mittagessen gibt es auf Wunsch leckere Kürbissuppe.

Info: Der Workshop findet am 1. Februar von 11 bis 13 Uhr statt. Kinder unter acht Jahren kommen mit Begleitperson. Eine Anmeldung unter ☎ **033848 60004** ist notwendig. → [hoher-flaeming-naturpark.de](https://www.hoher-flaeming-naturpark.de)

Naturparkzentrum Hoher Fläming

Brennereiweg 45, 14823 Rabenstein/Fläming
Bf Bad Belzig **RE7**, weiter mit **BUS** 572, 592 bis zur Haltestelle Raben

Theaterstücke mit viel Humor

Beim Theater an der Parkaue steht in den Ferien das neue Familienstück „Pythonparfum und Pralinen aus Pirgendwo“ auf dem Spielplan. Mit absurd-fantastischen Bildern und viel Humor erzählen der belgische Regisseur Gregory Caers und das Ensemble darin von überraschenden Begegnungen in einem Hotel, das so seltsam ist wie seine Gäste. Außerdem zeigt das Theater das Kinderstück „Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin“ von Roland Schimmelpfennig nach dem Märchen von Hans Christian Andersen.

Info: → [parkaue.de](https://www.parkaue.de)



Foto: Sinje Hasheider

Theater an der Parkaue

Parkaue 29, 10367 Berlin, S+U-Bf Frankfurter Allee **S41 S42 S8 S85 U5**

Eislaufen auf 600 Quadratmetern Fläche und mit Seeblick

Noch bis zum 13. Februar hat der Eisstrand am Müggelsee geöffnet. 600 Quadratmeter Eisfläche, auf festem Boden aufgebaut, lassen bei Anfänger:innen und auch versierten Amateurläufer:innen die Herzen höher schlagen, wenn sie sich an ersten Pirouetten und leichten Sprüngen probieren. Aber nicht nur die Eisläufer:innen sind willkommen: Der heiße Glühbo und die Pommes vom Imbiss, frische Luft und ganz viel Freude – gekrönt von einem unvergleichbaren Blick über den See – sorgen für Wohlbefinden auch hinter der Bande! Dort kann man dann auch in Ruhe den ein oder anderen Eiskunstlauf-Tipp austauschen.

Info: → eisbahn-berlin.de

Eisstrand Friedrichshagen

Müggelseedamm 216, 12587 Berlin
S-Bf Friedrichshagen **S3**



Foto: pxhere

Kunstexperimente und ein aufregender Tag im Atelier

Malen ist etwas Spielerisches – und genau diese Freude am Spiel will sich der Ferienkurs „Kunstexperimente mit Pinsel und Farbe“ von und mit Künstlerin Karoline Beeck zunutze machen. Der Name ist Programm: Gemeinsam soll mit verschiedenen Materialien, Untergründen und Konzepten experimentiert werden. Ob von Künstlern oder Träumen inspiriert, ob in alltäglichen oder ungewohnten Posen – die Gastgeberin verspricht einen aufregenden Tag in ihrem Atelier.

Info: Der künstlerische Workshop – inklusive Mittagessen – findet am Dienstag, 1. Februar, von 9 bis 15.30 Uhr statt. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung unter ☎ **0335 28395912** möglich.

Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst

Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Straße 11, 15230 Frankfurt (Oder)
Bf Frankfurt (Oder) **RE1**



Foto: Unsplash / Bernard Hermant

Schokolade aus dem Dschungel einfach selbst kreiert

Wer es süß mag, der sollte an einem der Ferienwochenenden einen Abstecher in die Biosphäre Potsdam machen. Dort können Besucher:innen in einem Workshop ihre ganz eigene Schokolade kreieren – und lernen obendrein noch, wo die süße Leckerei eigentlich ihren Ursprung hat. Ein Rundgang durch den Dschungel komplettiert den Besuch, da gibt's dann natürlich auch noch einen Kakaobaum zu sehen.

Info: Workshops finden am 29. + 30. Januar und am 5. + 6. Februar statt. Dauer: etwa anderthalb Stunden. Kinder unter zwölf Jahren kommen mit Aufsichtsperson. → biosphaere-potsdam.de

Biosphäre Potsdam

Georg-Hermann-Allee 99, 14469 Potsdam
Potsdam Hbf **RE1 RB20 RB21 RB22 RB23 S7**



Foto: Biosphäre Potsdam

FAMILIENZEIT IN BRANDENBURG

Leinen los – in Richtung Sommer!



Jetzt den Urlaub planen

„Urlaub vor der Haustür“ – das geht in Brandenburg besonders gut. Ob Kurztrip oder gleich die ganzen Sommerferien: Wer gerne, besonders in diesen Zeiten, nicht weit weg will, der sollte sich rechtzeitig informieren und planen. Denn es warten einmalige

Naturerlebnisse ganz nah der Stadt, die auf kurzen Wegen erreichbar sind. Auch das Frühjahr und die Osterferien sind nicht mehr weit weg und ideal für Familien zur Entspannung. Brandenburgs Wasserwelten sind dafür bestens geeignet.

Ob mit Hausboot, Floß, Kanu oder SUP: Brandenburg ist ein Wasserparadies! Hier kann man bei schönem Wetter beispielsweise direkt vom Boot aus baden gehen, in romantischen Buchten ankern, wunderschöne Naturlandschaften entdecken und bei tollen Landausflügen mit der ganzen Familie allerhand erleben. Im Frühjahr, Sommer oder sogar auch bis in den Herbst hinein – mit rund 33.000 Kilometern Fließgewässern, mehr als 3.000 Seen und zusammen mit Mecklenburg-Vorpommern und Berlin umfasst Brandenburg das größte vernetzte Wassersportrevier in Europa. Ideal für Familienurlaube! Dabei spielt es auch keine Rolle wie man sich fortbewegt, ob beispielsweise mit Muskel, Motor- oder Windkraft: Das Land bietet ideale Bedingungen für alle Wasser-Fans, ganz gleich ob Neulinge, Fortgeschrittene oder



Foto: TMB-Fotoarchiv / Madlen Krippendorf

Profis. Und alles natürlich auch mit Abstand, viel frischer Luft und jeder Menge Weite. Viele Angebote sind sogar führerscheinfrei.

INFO

→ reiseland-brandenburg.de/familienzeit

Unterwegs in alle vier Himmelsrichtungen

Wer in Brandenburg losschippern will, der hat die „Qual der Wahl“. Denn hier erwarten gleich 4 Wassersportregionen und ihre jeweils ganz speziellen Reviere die Bootsurlauber. Jedes hat seinen ganz besonderen Reiz und seinen eigenen Charakter. Jedes ist einzigartig und unverwechselbar. Jedes ist eine Reise wert. Informationen zur Vorbereitung einer Tour und Tipps für Freizeitkapitäne gibt es in dem Guide „Hausboot Urlaub in Brandenburg“ der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH. Das Heft bietet zunächst einen Überblick über die Brandenburger Wasserreviere, gefolgt von Empfehlungen, den „6 Top Wasserrevieren“. Mit Hilfe einer Link-Sammlung kann man am Ende der Lektüre noch tiefer in die entsprechenden Themen einsteigen.



Neugierig? Schnell den kostenlosen Brandenburg-Newsletter der TMB abonnieren, Anmeldung bestätigen und den Guide direkt kostenlos downloaden. Zur Anmeldung: → www.hausboot-guide.de

→ reiseland-brandenburg.de

Nah an der Natur

Unterwegs mit dem Kanu in Brandenburg



Perfekt für Familien sind auch Kanutouren in Brandenburg. So erlebt man die geschützten Naturräume ganz nah, sozusagen „Auge in Auge“ mit den tierischen Weggefährten wie Fischotter und Seeadler. Insgesamt 6.500 Kilometer der Brandenburger Wasserwege sind mit Kanu, Kajak und Co. befahrbar. Vom Spreewald bis Berlin und in den Wassersportregionen Havel-Elbe und Oder-Havel können anspruchsvolle Kanuten auch zu einer Tages- oder Mehrtagestour aufbrechen. Ein eigenes Boot braucht man dabei nicht: 128 Anbieter bieten mehr als 3.500 Kanus in Brandenburg zum Leihen an.



Auf „großer Fahrt“ mit dem „Hobie“

Foto: TMB-Fotoarchiv / Julia Nimke

Im **Ruppiner Seenland** kann man beispielsweise bei der Marina „Alter Hafen“ Paddelboote reservieren und die Havel entlang schippern. Hier finden ambitionierte Paddler genauso ihr Revier wie gemütliche Ausflügler, die gerne auch mal kleine Abstecher in den einen oder anderen Seitenarm unternehmen.

Natur pur erwartet die Besucher:innen bei einem Kanutrip im Natur- und Sternepark **Westhavelland**. Startpunkt ist am Biwakplatz in Gülpe, der Strand lädt zu einem erfrischenden Bad vor der Tour ein, weiter geht es die Gülper Havel flussabwärts Richtung Norden nach Strodehne und Garz und nach Molkenberg und dann wieder zurück nach Gülpe. Hier kann man den Tag am Strand mit Grillplatz und

Feuerstelle gemütlich ausklingen lassen. Auch eine Übernachtung auf dem Biwakplatz im Zelt ist hier möglich.

Im Bootshaus „Lotti“ im **Barnimer Land** am Finowkanal zeigt der Verleiher Lorenz Jungmann seinen Gästen gerne, wie man die „Hobie“ Pedalkanus benutzt. Zu zweit geht es dann in den quietsch-orangen Tret-Kanus über das Wasser. Die Boote sind in Brandenburg einzigartig und stammen aus Amerika. Die perfekte Lage der Verleih-Station am Wasserkreuz ermöglicht hier ganz individuelle Touren – von kurzen Ausflügen bis zu Mehrtagestouren durch den Werbellinkanal oder zur Havel. Dafür werden auch klassische Kanus oder Kajaks verliehen.

Am Templiner Stadtsee in der **Uckermark** stehen Kanus und Kajaks zum Ausleihen bereit. Vorbei geht es hier an einem alten Ausflugsdampfer aus dem Jahr 1925, einmal unter der markanten Pionierbrücke hindurch und zurück und dann hinaus auf den See.

Einzigartig sind auch Paddeltouren durch den **Spreewald**, ganz gleich ob Tages- oder Mehrtagestour. Je weiter man in die urwaldähnliche Natur „eintaucht“, um so mehr scheint man auch in die Geschichte des Spreewaldes zu gleiten. So ist bei einem Familienausflug dort auch das Freilandmuseum Lehde ein ideales Ziel.

INFO

→ reiseland-brandenburg.de/familienzeit



Auch mal „chillen“ auf dem Wasser – unterwegs mit dem HIKANOE.

Foto: HIKANOE GmbH

Der besondere Tipp

Unabhängig von Verleihstationen und Öffnungszeiten kann man auch online ein sogenanntes „Packraft“ bei „HIKANOE – the boat to go“ mieten. Die vor Ort aufblasbaren Kanus werden sogar deutschlandweit überall hin geliefert: → hikanoe.com



BRANDENBURG

FAMILIENZEIT IN BRANDENBURG

Abenteuer am großen Fluss

Mit dem Camper in der Prignitz



Auch am Wasser lässt es sich in Brandenburg hervorragend Urlaub machen. Denn Camping wird in Brandenburg ebenfalls schon traditionell „groß“ geschrieben. Immer beliebter wird auch das „Caravaning“. Gut geeignet ist dafür

beispielsweise die Prignitz, die im Nordwesten Brandenburgs mit ihrer Elbtalau liegt, die sogar auch als Biosphärenreservat unter dem Schutz der UNESCO steht. Seit Jahren erobern immer mehr Wohnmobilisten die idyllische Prignitz für sich. Was

einst mit einigen attraktiven Stellplätzen entlang der Flusslandschaft der Elbe begann, hat sich zu einem Netz von Stellplätzen inmitten historischer Stadtkerne oder ruhespendender Natur gemausert. Sie laden zum Rasten ein und sind außerdem ideale Ausgangspunkte für Rad- und Wandtouren in die Umgebung. Hier lässt es sich auch sehr gut im Kanu auf der Löcknitz paddeln, los geht es in Lenzen, an der Burg befindet sich eine kanugerechte Einstiegsstelle. Als ein kleiner Nebenfluss der Elbe fließt die Löcknitz gemächlich durch die nur wenig besiedelte Prignitz, bis sie nach 60 Kilometern im mecklenburgischen Dömitz in die Elbe mündet.



Entspanntes Paddeln bietet die Löcknitz in der Prignitz.

Foto: TMB-Fotoarchiv / Madlen Krippendorff

INFO

→ reiseland-brandenburg.de/familienzeit

SUP me up!

Stand-Up-Paddling (SUP) in Brandenburg



Derzeit ist SUPen leider nur mit einem sicheren und warmen Trockenanzug möglich und eher etwas für Liebhaber – aber Touren aushecken für das Frühjahr und den Sommer, das kann man jetzt schon. In Brandenburg heißt es dann wieder beim SUPen: Hier ist man in Stadtnähe und doch ganz weit weg. So lässt sich beispielsweise die Landeshauptstadt Potsdam auf dem Wasser umrunden. Oder man geht auf Entdeckungstour in den Brandenburger Naturlandschaften. Dafür braucht man nicht überall ein eigenes Board. Es gibt inzwischen zahlreiche Verleihstationen. Bei einigen kann man sogar mit dem Handy vorreservieren und anschließend auch bezahlen. Das Board steht dann in einer Containerbox für den SUP-Ausflug bereit (kolula SUP). In Potsdam befindet sie sich auf dem



Sommer, Sonne, SUP – am Werbellinsee.

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Gelände der Marina am Tiefen See, wo man bei schönem Wetter auch mit Beachflair italienisch Essen kann und wo Wassersportler aller Art herzlich willkommen sind. Weitere Standorte sind am Werbellinsee, am Seddiner See oder auch in Neuruppin. Spezielle Angebote für Kids und Familien bieten

viele Anbieter, sobald das Wetter wieder schöner wird. In Potsdam ist SUP-Trip mit seinem breiten Angebot für alle Altersklassen ideal.

INFO

→ reiseland-brandenburg.de/wassersport

→ reiseland-brandenburg.de

Grenzenlose Freiheit

Barrierefrei aufs Wasser


 Aktiv auf dem Wasser sein – das gibt's in Brandenburg auch barrierefrei! Mit dem barrierefreien „Febomobil“ von Kuhnle-Tours kann die ganze Familie auch mit einem Angehörigen im Rollstuhl gemeinsam auf große Fahrt gehen und viel Spaß haben. Vom Tourismusverband Ruppiner Seenland gibt es dafür sogar eine speziell entwickelte 8-Tages-Tour. Sie bietet besonders Familien mit Kindern auch unterwegs viele barrierefreie Erlebnisse. Von A wie angeln, über baden, Draisine fahren, eigene Schokolade kreieren bis Z wie ein Besuch im Ziegeleipark Mildeberg. Die Freizeitkapitäne benötigen dabei keinen Bootsführerschein, eine Einweisung reicht. Auch Rollstuhlfahrer können das Boot lenken, denn das Steuerrad ist unterfahrbar. Und ohne Barrieren aktiv sein, das geht auch hervorragend im Lausitzer Seenland. Mit dem Handbike geht es an den Stadthafen Senftenberger See mit



Foto: DZT / Jens Wegner

seinen breiten, ebenen Wegen. Von hier aus kann man mit dem Solarkatamaran „Aqua Phönix“ mitfahren. Angekommen in Geierswalde geht es von dort aus mit dem Rad zurück. Dabei kommt man am Familienpark Senftenberger See vorbei – hier kann man eine Rast im Restaurant „Seestern“ einlegen. Im Familienpark gibt es auch barrierefreie

Ferienhäuser, Spielplätze und viele Spiel- und Sportangebote. Auch der ganze See lässt sich mit dem Handbike umrunden: Er bietet eine schöne 17 Kilometer lange Ausflugsstrecke.


INFO

→ reiseland-brandenburg.de/familienzeit



Tipps für Freizeitkapitäne

Und alle, die es noch werden wollen

 Umfängliche Tourenempfehlungen und Testberichte finden Urlauber unter → deutschlands-seenland.de. Hier präsentieren sich die beiden seenreichsten Bundesländer Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern gemeinsam und machen Lust auf das größte vernetzte Wassersportrevier Deutschlands. Die Gäste können auch auf der Seite ihren Urlaub am oder auf dem Wasser beziehungsweise Charterboote direkt online buchen. Auf der Internetseite wird unter anderem auch die beide Bundesländer verbindende „Große Rundtour“ vorgestellt, eine Routenempfehlung für Motor- und Hausbootfahrer, die 586 Kilometer misst und je nach Planung in zwei bis drei Wochen gefahren werden kann.

Verhaltensregeln, Schifffahrtszeichen, schiffbare Wasserstraßen

und vieles mehr sind informativ in einer Broschüre der Wasserschutzpolizei zusammengestellt mit dem Titel „Leinen los! – Informationen für Freizeitkapitäne“. Ebenso gibt es



Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

einen „Hafenführer für Hausboote: Berlin & Brandenburg“ mit einer Übersicht über die führerscheinfreien Gewässer und Schleusenzeiten sowie einen „Touren-Atlas Wasserwandern“.

INFO

Alle Broschüren können auf der Internetseite der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH unter → reiseland-brandenburg.de heruntergeladen werden.

Hier gibt es auch stets aktuelle Informationen zu Corona, einen Überblick über Hausbootvermietungen, Touren, Marinas und Liegeplätze, spannende Blog-Beiträge zum Einlesen und die Möglichkeit, Prospekte zu bestellen sowie Video-Clips mit Impressionen.



BRANDENBURG



**ERSTKLASSIGES FAMILIENURLAUBS-
DOMIZIL AUF KRISTALLKLAREM SEE**

**Schwimmende Ferienhäuser Gräben-
dorfer See Vetschau / Spreewald**

Hier wachen Sie am Morgen bereits mit einem traumhaften Ausblick aufs Wasser auf. Die Möwen sind schwimmende



Ferienhäuser, als Stillieger am Steg, mit jeder Menge Badespaß gleich vor der Tür. Genießen Sie die Sonne auf der Bug- oder Dachterasse, brutzeln Sie etwas auf dem Grill und erkunden Sie den Spreewald beim Skaten oder Rad fahren.

Leistung: Schwimmendes Ferienhaus Möwe 1, 116 qm, Wohn-/Essraum mit Küche, 2 Schlafräume, Bad mit Badewanne/WC, Bad mit DU/WC, Terrasse, für 1-7 Personen, inkl. Endreinigung, WLAN

Preis: pro Nacht 274-364 €

Reisezeitraum: bis September 2022

Schwimmende Ferienhäuser Gräbendorfer See, Insider Travel Club – Frank Storm, Am Iba-Steg 1, 03226 Vetschau (Spreewald)

**EIN TRAUM IN DER NATUR FÜR
DIE GANZE FAMILIE**

**Hotel Döllnsee-Schorfheide
Templin / Uckermark**

Das 4*-Hotel liegt inmitten des Biosphärenreservates Schorfheide/Chorin am Ufer des malerischen Großdöllner Sees.



Für die aktive Freizeitgestaltung stehen Ihnen Boote und Fahrräder sowie Stand-up-Paddel-Boards zur Verfügung. Genießen Sie die regionale Küche im Restaurant „Cottage“ und finden Sie tiefe Entspannung im Wellnessbereich „Traumzeit“ mit Panorama-Schwimmbad. Ruhe und Harmonie erwartet Sie im Badehaus mit Sauna, direkt am Döllnsee.

Leistung: Doppelzimmer Standard, ca. 20 qm, Seitenflügel, Badewanne/WC, inkl. Frühstück, WLAN

Preis: pro Nacht 99-274 €

Reisezeitraum: ganzjährig

Hotel Döllnsee-Schorfheide
Döllnkrug 2, 17268 Templin OT Groß Dölln

**EINSCHLAFEN UND AUFWACHEN
MIT BLICK AUF DIE HAVEL**

**Pension Havelfloß
Brandenburg a. d. H. / Havelland**

Von der Jahrtausendbrücke mitten in Brandenburg a. d. H. aus können Sie mit einem Havelfloß die Brandenburger Seenlandschaft



erkunden. Einen außergewöhnlichen Charme hat das stellenweise noch sehr naturbelassene Havelufer. Hier kann man sowohl bei sommerlichem Sonnenschein als auch bei herbstlichem Morgennebel einiges entdecken, den Möwen lauschen und den Gedanken freien Lauf lassen.

Leistung: Havelfloß, 8 PS Leistung, 5 Schlafplätze, Gasherd, „Cactus“-Trocken WC, Wind- und wasserdichter Aufbau, Geschirr & Besteck, Grill, Sicherheitsausrüstung, für 1-5 Personen

Preis: pro Nacht 171,35-205,85 €

Reisezeitraum: Mai bis Oktober 2022

Pension Havelfloß
Altstädtische Fischerstraße 2, 14770 Brandenburg an der Havel

**PERFEKTER ORT ZUM DURCHATMEN
UND VERSCHNAUFEN**

**Ferienhausvermietung Liane Zemlin
Stechow-Ferchesar / Havelland**

In einzigartiger Naturlandschaft umgeben von einem Waldsee mit Naturbadestelle, Rad- und Wanderwegen sowie Angel-



seen können Sternengucker und Naturliebhaber hier die schönste Zeit des Jahres verbringen. Die Ferienwohnungen bieten allen Komfort nach einem aufregenden Tag mit ausgeliehenen Fahrrädern und Kanus. Wer noch nicht schlafen kann, bewundert in pechscharzer Nacht die Milchstraße bei einer fachkundigen Führung.

Leistung: Ferienhaus Biber, 42 qm, Ferienhaushälfte, 2 Schlafräume, Küche, Wohnraum, DU/WC, Terrasse, für 2-4 Personen, inkl. WLAN, Parkplatz, Endreinigung

Preis: pro Nacht 95-125 €

Reisezeitraum: bis Oktober 2022

Ferienhausvermietung Liane Zemlin
Feriensiedlung Waldesruh 16, 14715 Stechow-Ferchesar OT Lochow

**ZWISCHEN WEITEN NIEDERUNGEN
UND WALDREICHEN ERHEBUNGEN**

**Kuhnle-Tours – Basis Zeuthen
Zeuthen / Dahme-Seenland**

Wer hier abbiegt und der Dahme gegen die mäßige Strömung folgt, spürt mit jedem Meter, wie Berlin langsam im



Kielwasser verschwindet und die Natur zur herrschenden Kraft wird. Genießen Sie die Freiheit selbst darüber zu entscheiden, wo Sie hinfahren und was Sie sich anschauen. Egal ob romantischer Urlaub zu Zweit, Abenteuerurlaub mit der Familie oder Entspannungsurlaub mit Freunden – alles ist möglich mit Ihrem Hausboot.

Leistung: Febomobil 1180 (4+3 Personen), barrierefrei, Salon, 2 Schlafzimmer (Doppelbett), Pantry, 2 Bäder, DU/WC, Veranda/Badeplattform, Sonnendeck, zzgl. Kosten für Betriebsstunden, Kaution

Preis: pro Nacht 185-355 €

Reisezeitraum: ganzjährig

Kuhnle-Tours GmbH – Hausbootvermietung
Dorfaua 5, 15738 Zeuthen

**EINE WOHLVERDIENTE AUSZEIT
IM LAND DER TAUSEND SEEN**

**Precise Resort Marina Wolfsbruch
Rheinsberg / Ruppiner Seenland**

Das Precise Resort Marina Wolfsbruch ist eine Ferienanlage im Stil eines nordischen Ferienresort. Die Zimmer und Ferienunter-



künfte sind komfortabel und modern eingerichtet. Familien können hier einen erlebnisreichen Urlaub bei Boot-, Rad- und Kremserfahrten sowie beim Erkunden der Wanderwege verbringen. In der Badelandschaft „Kaskaden“ mit Sauna, Schwimmbekken und Whirlpool können Sie von Kopf bis Fuß entspannen.

Leistung: Apartment, 60 qm, Wohnraum, 1 Schlafrum, 1 Kinderzimmer mit 2 Betten, Küche, DU/WC, Balkon od. Wintergarten, für 2-4 Personen, inkl. Frühstück, Parkplatz, WLAN, Endreinigung

Preis: pro Nacht 198-306 €

Reisezeitraum: ganzjährig

Precise Resort Marina Wolfsbruch
Im Wolfsbruch 3, 16831 Rheinsberg OT Kleinzerlang



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



S41 S42 Pendelverkehr auf südöstlichem Ring

Bauarbeiten für Lärmschutzwände und Fernbahnbrücke können umfahren werden

Vom 28.01. (Fr) bis 07.02. (Mo) wird zwischen Treptower Park <> Sonnenallee <> Neukölln gebaut (→ Seiten 22/23 8-11). In dieser Zeit werden der Neubau der Fernbahnbrücke über die Niemetzstraße vorbereitet und Gründungen für eine Lärmschutzwand gesetzt. Die Arbeiten und damit verbundene Einschränkungen gliedern sich in vier Bauabschnitte, bis 06.02. (So) ca. 16 Uhr (fast bis Ende der Bauzeit) kann auf einem Gleis ein S-Bahn-Pendelverkehr im 20-Minutentakt angeboten werden, danach wird zwischen Treptower Park <> Neukölln ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

Es empfiehlt sich, die Baustelle über Baumschulenweg (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) zu umfahren, das Angebot im Abschnitt Baumschulenweg <> Treptower Park wird dafür extra verdichtet.

Der planmäßige 5-Minutentakt zu den Hauptverkehrszeiten auf dem Ring kann während der Bauzeit nicht angeboten werden, im Abschnitt Südkreuz <> Westkreuz <> Gesundbrunnen <> Ostkreuz besteht jedoch zu den üblichen Zeiten ein 5-/5-/10-Minutentakt. Die Baumaßnahme findet während der Winterferien statt, weil dann weniger Fahrgäste unterwegs sind.

1. Bauabschnitt

Treptower Park <> Sonnenallee <> Neukölln

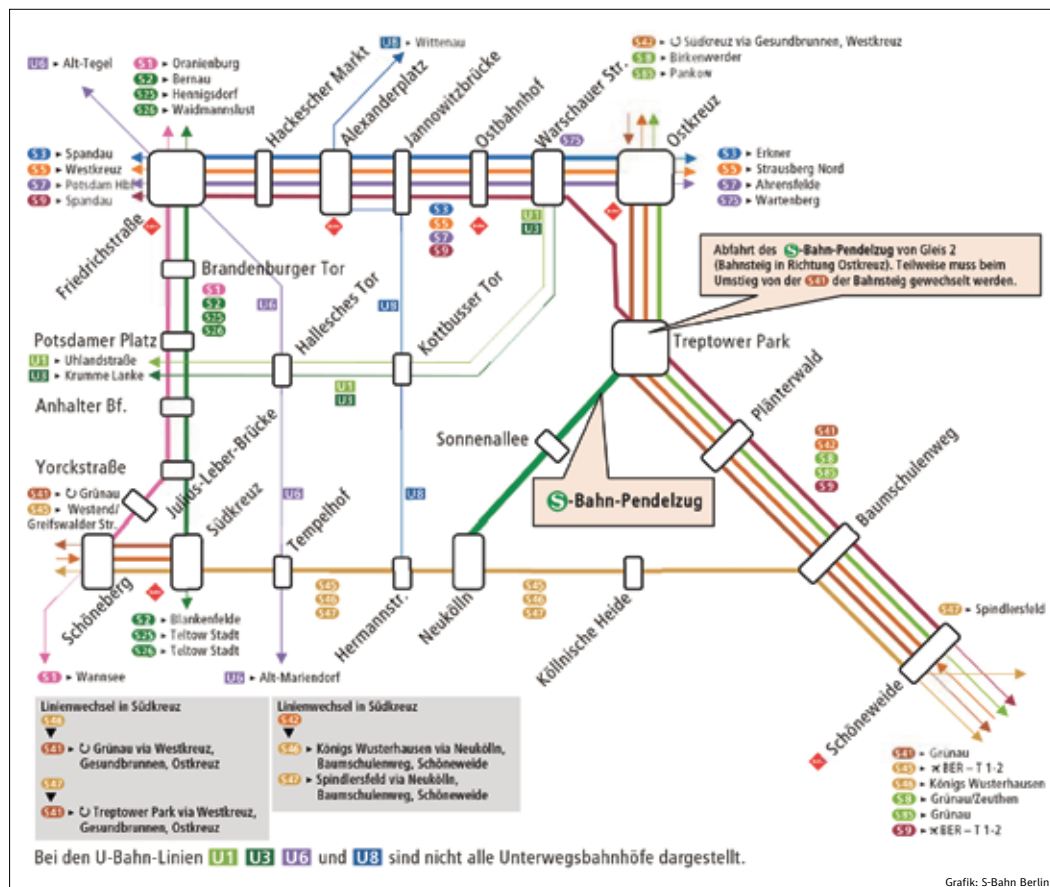
am 28.01. (Fr) 22 Uhr bis 24 Uhr

sowie 29.01. (Sa) 5 Uhr durchgehend bis 06.02. (So) 16 Uhr

S-Bahn-Pendelverkehr im 20-Minutentakt

INFO

Ein Bauflyer ist in den Kundenzentren der S-Bahn erhältlich und steht unter → sbahn.berlin zum Herunterladen bereit.



Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- info@odeg.de



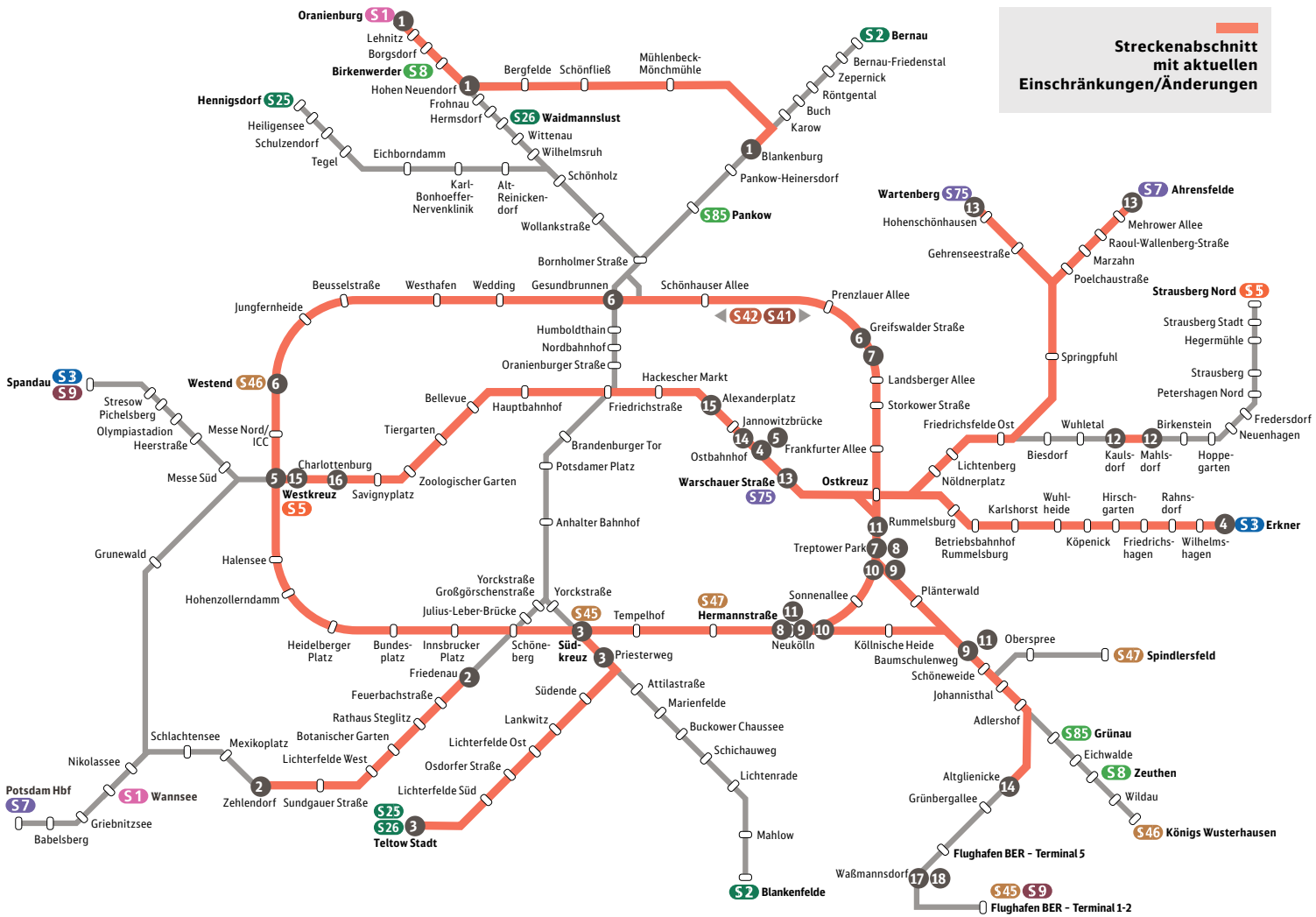
HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 27.01.2021, bis Sonntag, 13.02.2021



S1 S8 1

Hohen Neuendorf/Blankenburg - Oranienburg WE

12.02. (Sa) 1 Uhr bis 14.02. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S1: Hohen Neuendorf <-> Birkenwerder (Einstieg nach Oranienburg in der Clara-Zetkin-Straße - gegenüber der ehemaligen Post - und Einstieg nach Hohen Neuendorf in der Straße An der Bahn) <-> Borgsdorf (Einstieg nach Oranienburg in der Buswendeschleife und Einstieg nach Hohen Neuendorf in der Bahnhofstraße) <-> Lehnitz <-> Oranienburg (Einstieg Bahnhofplatz)

Bus S8 bis 13.02. (So) 17 Uhr: Mühlenbeck-Mönchmühle (Einstieg in der Wiesenstraße) <-> Schönfließ, Kirche (Halt für S-Bf Schönfließ) <-> Bergfelde (Paulstraße) <-> Birkenwerder (Einstieg nach Mühlenbeck-Mönchmühle in der Clara-Zetkin-Straße - gegenüber der ehemaligen Post - und Einstieg nach Hohen Neuendorf in der Straße An der Bahn) <-> Hohen Neuendorf
Der **Bus S8** hält nicht am S-Bf Schönfließ, sondern ca. 1,1 km entfernt im Dorf, daher bitte in beiden Fahrtrichtungen in Mühlenbeck-Mönch-

mühle umsteigen. Der **Bus S8** fährt die S-Bahnhöfe Hohen Neuendorf und Birkenwerder in einer anderen Reihenfolge an.

Bus S8 ab 13.02. (So) 17 Uhr: Pankow-Heinersdorf (Einstieg Am Feuchten Winkel) <-> Mühlenbeck-Mönchmühle (Einstieg in der Kastanienallee) <-> Schönfließ, Kirche (Halt für S-Bf Schönfließ) <-> Bergfelde (Paulstraße) <-> Birkenwerder (Einstieg nach Pankow-Heinersdorf in der Clara-Zetkin-Straße - gegenüber der ehemaligen Post - und Einstieg nach Hohen Neuendorf in der Straße An der Bahn) <-> Hohen Neuendorf

Der **Bus S8** hält nicht am S-Bf Blankenburg, bitte in beiden Fahrtrichtungen in Pankow-Heinersdorf umsteigen. In Schönfließ hält der Bus nicht am S-Bahnhof, sondern ca. 1,1 km entfernt im Dorf. Der **Bus S8** fährt die S-Bahnhöfe Hohen Neuendorf und Birkenwerder in einer anderen Reihenfolge an.

Fahrplanänderung: Die S1 nach Hohen Neuendorf hat in Frohnau 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Frohnau bis Hohen Neuendorf 5 bis 6 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S1 nach Wannsee von Hohen Neuendorf bis Frohnau 4 Minuten früher, hat in Frohnau 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Frohnau bis Wannsee planmäßig.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S1 fährt Wannsee <-> Hohen Neuendorf (10-Minutentakt: Wannsee <-> Frohnau, am 12.02. (Sa) von 7 bis 20 Uhr Wannsee <-> Zehlendorf und Friedenau <-> Frohnau)

S8 fährt bis 13.02. (So) 17 Uhr Grünau <-> Mühlenbeck-Mönchmühle <-> Schönfließ
Bitte zwischen der S8 und dem Ersatzverkehr **Bus S8** in beiden Fahrtrichtungen in Mühlenbeck-Mönchmühle umsteigen.

S8 fährt ab 13.02. (So) 17 Uhr Grünau <-> Blankenburg
Bitte zwischen der S8 und dem Ersatzverkehr **Bus S8** in beiden Fahrtrichtungen in Pankow-Heinersdorf umsteigen.

Grund: Vegetationsarbeiten, Baugrunduntersuchung und Kampfmittelsondierung



S1 2

Zehlendorf - Friedenau WE



12.02. (Sa) 7 Uhr bis 20 Uhr

Taktänderung: Zehlendorf <-> Friedenau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt
Fahrplanänderung: Die in Friedenau beginnen-

Legende

-  nur abends/in der Nacht
-  auch Arbeitstage sind betroffen (Mo - Fr zwischen 4 und 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags

☞ siehe Tabelle

-  einzelne Stunden
-  mehr als ein Tag

den Züge (Friedenau ab 05, 25, 45) nach Frohnau fahren in Friedenau 1 Minute früher.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

█ S1 fährt Wannsee <-> Hohen Neuendorf (10-Minutentakt: Wannsee <-> Zehlendorf und Friedenau <-> Frohnau)

Bitte auch die Bauarbeiten im Abschnitt Hohen Neuendorf <-> Oranienburg beachten. (☞ Seite 20 1)

Grund: Vegetationsarbeiten und Baufeldfreimachung für den Ersatzneubau der Moltkebrücke

S2 S25 S26 3

Teltow Stadt - Priesterweg - Südkreuz WE

13.02. (So) 1 Uhr

bis 14.02. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Teltow Stadt <-> Priesterweg S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S25

Taktänderung: Priesterweg <-> Südkreuz S-Bahnverkehr nur im 4-/16-Minutentakt mit S2 und S25

Fahrplanänderung: Die S2 nach Bernau fährt von Attilastraße bis Yorckstraße ca. 2 Minuten früher. Die S2 nach Priesterweg hat in Attilastraße 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Attilastraße bis Priesterweg 4 Minuten später. In Priesterweg enden diese Fahrten auf Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). Da in Priesterweg von der dort endenden S2 kein Anschluss zur S25 nach Hennigsdorf besteht, wird empfohlen, bereits in Attilastraße umzusteigen. In Priesterweg fährt die S25 nach Hennigsdorf (auch im Nachtverkehr Sa/So) 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Sa/So fährt die S2 nach Bernau von Priesterweg bis Südkreuz 6 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S2 nach Blankenfelde von Südkreuz bis Priesterweg 7 Minuten früher.

Gleisänderung: In Südkreuz fahren die S2 nach Bernau und die S25 nach Hennigsdorf von Gleis 1 (Gleis stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

█ S2 fährt Blankenfelde <-> Bernau (mit Umsteigen in Lichtenrade; 10-Minutentakt: Lichtenrade <-> Priesterweg und Südkreuz <-> Buch)

█ S25 fährt Teltow Stadt <-> Hennigsdorf

█ S26 fährt nicht

Grund: Neubau der Überleitverbindung Südkreuz, Einbau Kabelschächte neben dem Gleis

S3 4

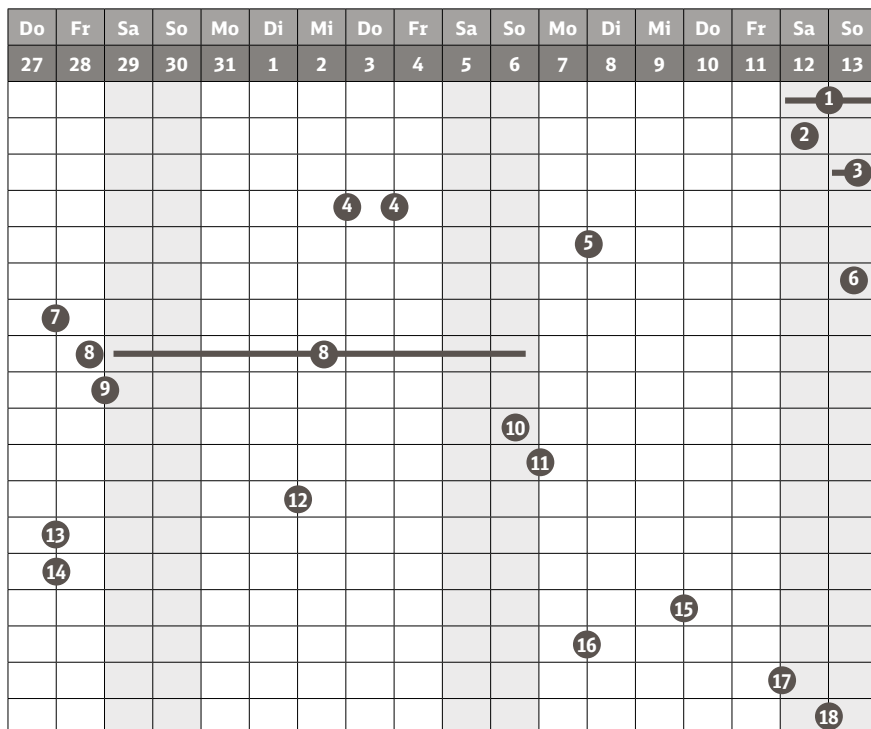
Erkner - Ostbahnhof

Nächte 02./03.02. (Mi/Do)

und 03./04.02. (Do/Fr)

jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Erkner <-> Ostkreuz S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt



Fahrplanänderung: Die S3 nach Spandau fährt von Erkner bis Ostbahnhof 6 bis 7 Minuten früher, hat in Ostbahnhof 8 Minuten Aufenthalt und fährt von Ostbahnhof bis Spandau planmäßig.

Bahnsteigänderung: In Ostkreuz fährt die S3 nach Spandau von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

█ S3 fährt Erkner <-> Spandau

Grund: Schienenauswechslungen

S3 S5 S7 S9 5

Ostbahnhof - Westkreuz

Nacht 07./08.02. (Mo/Di)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Tiergarten <-> Charlottenburg S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Taktänderung: Charlottenburg <-> Westkreuz S-Bahnverkehr nur im ungefähren 10-Minutentakt mit S3 und S9

Fahrplanänderung: S3 nach Spandau fährt von Charlottenburg bis Spandau 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof endet die S3 aus Erkner/Friedrichshagen auf Gleis 9 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Alexanderplatz ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich. In Ostbahnhof beginnt die S5 nach Strausberg/Strausberg Nord auf Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts), für ankommende Fahrgäste aus Richtung Alexanderplatz ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich. Da der Ostbahnhof derzeit nicht barrierefrei ist, wird empfohlen, in Warschauer Straße umzusteigen. In Charlottenburg fährt die S9 nach Flughafen BER - Terminal 1-2 von Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts). In Charlottenburg endet die S3 aus Spandau auf Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Zoologischer Garten ist kein Bahnsteigwechsel erforderlich.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

█ S3 fährt Erkner <-> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Friedrichshagen <-> Ostbahnhof) und Charlottenburg <-> Spandau

█ S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <-> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Mahlsdorf <-> Warschauer Straße)

█ S7 fährt Ahrensfelde <-> Tiergarten (bis ca. 23 Uhr im 10-Minutentakt) und Westkreuz <-> Potsdam Hbf

█ S9 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <-> Spandau

Bitte zwischen Friedrichstraße <-> Wannsee auch die S1 nutzen. Ab ca. 22:30 Uhr bitte auch den Ersatzverkehr mit Bussen für die U2 zwischen Senefelderplatz <-> Stadtmitte beachten.

Grund: Weichenarbeiten in Zoologischer Garten

S41 S42 6

Westend - Gesundbrunnen - Greifswalder Straße WE

13.02. (So)

7 Uhr bis 15 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Gesundbrunnen um, die Weiterfahrt erfolgt nach 12 Minuten vom anderen Bahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Gesundbrunnen bis Schönhauser Allee 7 Minuten früher, von Schönhauser Allee bis Treptower Park bzw. Sonnenallee 5 Minuten früher und hat in Treptower Park bzw. in Sonnenallee 5 Minuten Aufenthalt. Die S42 fährt von Gesundbrunnen bis Wedding 3 Minuten früher, hat in Treptower Park 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Treptower Park bis Gesundbrunnen 5 bis 6 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Gesundbrunnen fährt die S41 in Richtung Schönhauser Allee/Ostkreuz von Gleis 2 (Gleis der S42 in Richtung Wedding/Westkreuz). In Gesundbrunnen fährt die S42 in Richtung Wedding/Westkreuz von Gleis 3 (Gleis der S41 in Richtung Schönhauser Allee/Ostkreuz).

Fortsetzung auf ☞ Seite 22

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 27.01.2021, bis Sonntag, 13.02.2021

Fortsetzung von **Seite 21**

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S41 fährt Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen (im 10-Minutentakt)

S42 fährt Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen (im 10-Minutentakt)

Die Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt ab ca. 12 Uhr erfolgt auf dem Abschnitt Greifswalder Straße <> Ostkreuz <> Südkreuz <> Westkreuz <> Westend.

Grund: Vegetationsarbeiten

S41 S42 S8

7

Treptower Park – Greifswalder Straße und gesamter Ring

Nacht 27./28.01. (Do/Fr)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Frankfurter Allee um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten vom selben Gleis.

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Frankfurter Allee bis Ostkreuz 3 Minuten später, von Ostkreuz bis Landsberger Allee 5 Minuten später und von Landsberger Allee bis Frankfurter Allee 7 Minuten später. Die S42 fährt von Frankfurter Allee bis Landsberger Allee 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S8 nach Grünau von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S41 fährt Frankfurter Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Frankfurter Allee (im 10-Minutentakt)

S42 fährt Frankfurter Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Frankfurter Allee (im 10-Minutentakt)

S8 fährt Grünau <> Treptower Park und Greifswalder Straße <> Blankenburg/Birkenwerder

Grund: Schwellenauswechslungen

S41 S42 S45 S46 S47 S85 S9

8

Treptower Park – Neukölln

28.01. (Fr) 22 bis 24 Uhr,

29.01. (Sa) 5 Uhr

bis 06.02. (So) 16 Uhr

1. Bauabschnitt

S-Bahn-Pendelverkehr: Treptower Park <> Sonnenallee <> Neukölln (im 20-Minutentakt)

Fahrplanänderung: Die S45 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 fährt von Südkreuz bis Köllnische Heide 2 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S47 von Spindlersfeld bis Schöneweide 12 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So die S47 von Schöneweide bis Spindlersfeld 6 bis 7 Minuten später. In Grünau fährt die S85 nach Pankow 1 Minute früher. In Treptower Park fährt die S9 nach Spandau 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt

der Pendelzug nach Neukölln von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz), Fahrgäste aus Richtung Ostkreuz müssen größtenteils zur Weiterfahrt den Bahnsteig wechseln, der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet. In Treptower Park enden die Fahrten der S41 (Treptower Park an 05, 25, 45) auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz), zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug nach Neukölln (Treptower Park ab 12, 32, 52) ist bei diesen Fahrten lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S41 fährt Königs Wusterhausen > Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park > Grünau (im Abschnitt Königs Wusterhausen > Südkreuz als S46 bezeichnet) – im 20-Minutentakt

S41 fährt Spindlersfeld > Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (im Abschnitt Spindlersfeld > Südkreuz als S47 bezeichnet) – im 20-Minutentakt

Mo-Fr ganztägig sowie Sa+So jeweils 12 bis 20 Uhr Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz

S42 fährt Grünau > Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln > Königs Wusterhausen (im Abschnitt Südkreuz > Königs Wusterhausen als S46 bezeichnet) – im 20-Minutentakt

S42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln > Spindlersfeld (im Abschnitt Südkreuz > Spindlersfeld als S47 bezeichnet) – im 20-Minutentakt

Mo-Fr ganztägig sowie Sa+So jeweils 12 bis 20 Uhr Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz

S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Südkreuz <> Westend <> Gesundbrunnen <> Greifswalder Straße (im Abschnitt Westend <> Greifswalder Straße nur Mo-Fr von ca. 6 bis 19 Uhr)

S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz (weiter als S41/kommt als S42 <> Westkreuz <> Gesundbrunnen <> Ostkreuz <> Treptower Park)

S47 fährt Spindlersfeld <> Südkreuz (weiter als S41/kommt als S42 <> Westkreuz <> Gesundbrunnen <> Ostkreuz <> Treptower Park)

Es wird empfohlen, die Baustelle über Baumschulenweg (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) zu umfahren, das Angebot im Abschnitt Baumschulenweg <> Treptower Park wird dafür extra verdichtet.

Grund: Bauvorhaben Brücke Niemetzstraße, Gründung Lärmschutzwand, Kabelarbeiten

S41 S42 S45 S46 S47 S9

9

Treptower Park/Baumschulenweg – Neukölln

Nacht 28./29.01. (Fr/Sa)

0 Uhr bis 5 Uhr

2. Bauabschnitt

Ersatzverkehr mit Bussen: Baumschulenweg (unter der Brücke) > Köllnische Heide > Neukölln

(Karl-Marx-Straße, Position 3 unter der Brücke) > Bushaltestelle „Sonnenallee/Saalestraße“ > Köllnische Heide > Baumschulenweg

S-Bahn-Pendelverkehr: Treptower Park <> Sonnenallee <> Neukölln (im 20-Minutentakt)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Neukölln bis Hermannstraße 4 Minuten früher und von Hermannstraße bis Tempelhof 2 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa fährt die S41 von Neukölln bis Südkreuz 1 bis 5 Minuten früher. Die S42 fährt von Treptower Park bis Südkreuz teilweise 1 Minute früher und von Südkreuz bis Neukölln 2 bis 3 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa fährt in Südkreuz die S42 nach Neukölln teilweise 1 Minute früher. In Schöneweide fährt die S45 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 1 Minute früher. Die S47 fährt von Schöneweide bis Spindlersfeld 4 bis 5 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa fährt die S47 von Spindlersfeld bis Schöneweide 12 Minuten später und in der Gegenrichtung von Schöneweide bis Spindlersfeld 6 bis 7 Minuten später. In Treptower Park fährt die S9 nach Spandau 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt der Pendelzug nach Neukölln von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz), Fahrgäste aus Richtung Ostkreuz müssen größtenteils zur Weiterfahrt den Bahnsteig wechseln, der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet. In Schöneweide fährt die S45 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S41 fährt Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park > Schöneweide/Grünau

S42 fährt Grünau/Schöneweide > Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln

S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Schöneweide

S46 fährt Königs Wusterhausen <> Schöneweide

S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide

Grund: Bauvorhaben Brücke Niemetzstraße, Gründung Lärmschutzwand, Kabelarbeiten, Einbau Baugleissicherung

S41 S42 S45 S46 S47 S9

10

Treptower Park – Neukölln

WE

06.02. (So)

16 Uhr bis 23 Uhr

3. Bauabschnitt

Ersatzverkehr mit Bussen: Treptower Park (Puschkinallee) <> Plänterwald <> Sonnenallee/Saalestraße <> Neukölln (Saalestraße gegenüber Wipperstraße)

Fahrplanänderung: Die S45 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 fährt von Südkreuz bis Köllnische Heide 2 Minuten früher. In Treptower Park fährt die S9 nach Spandau 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park enden die Fahrten der S41 (Treptower Park an 05, 25, 45) auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S41 fährt Königs Wusterhausen > Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen >

Ostkreuz > Treptower Park > Grünau (im Abschnitt Königs Wusterhausen > Südkreuz als S46 bezeichnet) – im 20-Minutentakt

S41 fährt Spindlersfeld > Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (im Abschnitt Spindlersfeld > Südkreuz als S47 bezeichnet) – im 20-Minutentakt

Bis ca. 20 Uhr Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz.

S42 fährt Grünau > Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln > Königs Wusterhausen (im Abschnitt Südkreuz > Königs Wusterhausen als S46 bezeichnet) – im 20-Minutentakt

S42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln > Spindlersfeld (im Abschnitt Südkreuz > Spindlersfeld als S47 bezeichnet) – im 20-Minutentakt

Bis ca. 20 Uhr Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz.

S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Südkreuz <> Westend

S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz (weiter als S41/kommt als S42 <> Westkreuz <> Gesundbrunnen <> Ostkreuz <> Treptower Park)

S47 fährt Spindlersfeld <> Südkreuz (weiter als S41/kommt als S42 <> Westkreuz <> Gesundbrunnen <> Ostkreuz <> Treptower Park)

Es wird empfohlen, die Baustelle über Baumschulenweg (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) zu umfahren, das Angebot im Abschnitt Baumschulenweg <> Treptower Park wird dafür extra verdichtet.

Grund: Bauvorhaben Brücke Niemetzstraße, Gründung Lärmschutzwand, Kabelarbeiten

S41 S42 S45 S46 S47 S9  

Treptower Park/Baumschulenweg – Neukölln

Nacht 06./07.02. (So/Mo)
23 Uhr bis 1:30 Uhr

4. Bauabschnitt

Ersatzverkehr mit Bussen: Treptower Park (Puschkinallee) <> Plänterwald <> Sonnenallee/Saalestraße <> Neukölln (Saalestraße gegenüber Wipperstraße)

S-Bahn-Pendelverkehr: Baumschulenweg <> Köllnische Heide <> Neukölln (im 20-Minutentakt)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Neukölln bis Südkreuz 3 bis 4 Minuten früher. Die S42 fährt von Treptower Park bis Südkreuz teilweise 1 Minute früher und von Südkreuz bis Neukölln 2 bis 3 Minuten später. In Schöneweide fährt die S45 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 1 Minute früher. Die S47 fährt von Spindlersfeld bis Schöneweide 2 Minuten früher und in der Gegenrichtung von Schöneweide bis Spindlersfeld 4 bis 5 Minuten früher. In Treptower Park fährt die S9 nach Spandau 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Schöneweide fährt die S45 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Baumschulenweg fährt der Pendelzug nach Neukölln von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts), Fahrgäste aus Richtung Schöneweide müssen zur Weiterfahrt den Bahnsteig wechseln, der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S41 fährt Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park > Schöneweide/Grünau

S42 fährt Grünau/Schöneweide > Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln

S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Schöneweide

S46 fährt Königs Wusterhausen <> Schöneweide

S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide

Grund: Bauvorhaben Brücke Niemetzstraße, Gründung Lärmschutzwand, Kabelarbeiten, Ausbau Baugleissicherung

S5  

Mahlsdorf – Kaulsdorf

Nacht 01./02.02. (Di/Mi)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: In Kaulsdorf <> Kaulsdorf S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: In Kaulsdorf fährt die S5 nach Westkreuz 1 Minute früher.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz (10-Minutentakt: Kaulsdorf <> Warschauer Straße)

Grund: Schienenauswechslungen

S7 S75  

Ahrensfelde/Wartenberg – Warschauer Straße

Nacht 27./28.01. (Do/Fr)
22:15 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: In Friedrichsfelde Ost fährt die S7 nach Ahrensfelde 1 Minute früher. Die S75 nach Warschauer Straße fährt von Wartenberg bis Springpfuhl 2 bis 3 Minuten später, ab Springpfuhl fährt die S75 nahezu planmäßig. In der Gegenrichtung fährt die S75 von Warschauer Straße bis Wartenberg 7 bis 8 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Westkreuz)

S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße

Grund: Einbau von Ersatzschienen in Springpfuhl

S9  

Altglienicke – Ostbahnhof

Nacht 27./28.01. (Do/Fr)
1:40 Uhr bis 2:10 Uhr

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 1:29 Uhr nach Ostbahnhof (an 2:08 Uhr) endet bereits um 1:43 Uhr in Altglienicke und fällt von Altglienicke bis Ostbahnhof aus. Bitte den Nachtbus N60 Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Flughafen BER – Terminal 5 <> S Adlershof <> S Schöneweide <> S Plänterwald <> S Treptower Park <> U-Bf Schlesisches Tor <> S+U-Bf Jannowitzbrücke <> S+U-Bf Alexanderplatz nutzen.

Grund: Neubau einer Fuß- und Radwegbrücke in Johannisthal

S9  

Alexanderplatz – Westkreuz (- Olympiastadion)

Nacht 09./10.02. (Mi/Do)
1:35 Uhr bis 3:30 Uhr

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 0:49 Uhr nach Olympiastadion (an 1:59 Uhr) endet bereits um 1:36 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Olympiastadion aus. Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:20 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Charlottenburg bis Alexanderplatz aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:28 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Grund: Stromschienenarbeiten

S9  

Charlottenburg

Nacht 07./08.02. (Mo/Di)
3 Uhr bis 3:35 Uhr

In Charlottenburg fahren die Züge Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr), Charlottenburg ab 3:14 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) und Charlottenburg ab 3:34 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:36 Uhr) von Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts).

Grund: Weichenarbeiten

S9  

Waßmannsdorf **WE**

Nacht 11./12.02. (Fr/Sa)
1 Uhr bis 5 Uhr

In Waßmannsdorf fahren die Züge Waßmannsdorf ab 1:12 Uhr, 1:41 Uhr alle 30 Minuten bis 4:11 Uhr, 4:26 Uhr und 4:41 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

Grund: Inspektion Tunnel und Trogbauwerk

S9  

Waßmannsdorf **WE**

Nacht 12./13.02. (Sa/So)
1 Uhr bis 7 Uhr

In Waßmannsdorf fahren die Züge Waßmannsdorf ab 0:57 Uhr nach Spandau, 1:12 Uhr nach Ostbahnhof, 1:27 Uhr alle 30 Minuten bis 5:57 Uhr, 6:28 Uhr und 6:53 Uhr nach Spandau von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Grund: Inspektion Tunnel und Trogbauwerk

Fortsetzung auf  Seite 24

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 27.01.2021, bis Sonntag, 13.02.2021

Fortsetzung von **Seite 23**

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn

U7



Richard-Wagner-Platz - Jakob-Kaiser-Platz

31.01. (Mo) bis 03.02. (Do)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: U-Bf Richard-Wagner-Platz <> Schloßbrücke (Halt für U-Bf Mierendorffplatz) <> Osnabrücker Straße (Halt für U-Bf Mierendorffplatz) <> Tegeler Weg/S-Bf Jungfernheide <> U-Bf Jakob-Kaiser-Platz

Shuttle U7 zur Anbindung des U-Bf Mierendorffplatz: U-Bf Richard-Wagner-Platz <> U-Bf Mierendorffplatz

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

U7 fährt U-Bf Rudow <> U-Bf Richard-Wagner-Platz und U-Bf Jakob-Kaiser-Platz <> U-Bf Rathaus Spandau

Bitte zwischen U-Bf Wilmersdorfer Straße (S-Bf Charlottenburg) und U-Bf Rathaus Spandau (S-Bf Spandau) auch die S-Bahn-Linien S3 und S9 nutzen.

Grund: Fugenabdichtung im Tunnel

U8



Gesundbrunnen - Osloer Straße

Nächte bis 17./18.02. (Do/Fr)

jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr von 23 Uhr bis 1:30 Uhr,

18.02. (Fr) bis 20.02. (So),

25.02. (Fr) bis 27.02. (So)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: S+U-Bf Gesundbrunnen <> U-Bf Pankstraße <> U-Bf Osloer Straße

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

U8 fährt S+U-Bf Hermannstraße <> S+U-Bf Gesundbrunnen und U-Bf Osloer Straße <> S+U-Bf Wittenau

Bitte zwischen Gesundbrunnen <> Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik auch die S25 sowie zwischen Gesundbrunnen <> Wittenau auch die S1 oder S26 nutzen.

Grund: barrierefreier Ausbau U-Bf Pankstraße

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

S1 S7



Zehlendorf/Westkreuz - Wannsee - Potsdam Hbf

28.02. (Mo) 4 Uhr

bis 13.03. (So) 22 Uhr

Taktänderung: Mo-So Zehlendorf <> Wannsee S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Mo-Fr 4 Uhr bis 6:30 Uhr, 10:30 Uhr bis 14:30 Uhr und 18:30 Uhr bis 21 Uhr Wannsee <> Potsdam Hbf S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S1

Taktänderung: Sa+So Westkreuz <> Wannsee <> Griebnitzsee S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Wannsee bis Potsdam Hbf 5 bis 6 Minuten später (gegenüber den Fahrzeiten der S7), die S7 fährt von Grunewald bis Wannsee bzw. Potsdam Hbf ebenfalls 5 bis 6 Minuten später. Die nur am Wochen-

ende zwischen Griebnitzsee <> Potsdam Hbf verkehrenden Züge fahren von Griebnitzsee bis Potsdam Hbf 9 bis 10 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S1 nach Oranienburg von Potsdam Hbf bis Wannsee 4 Minuten früher (gegenüber den Fahrzeiten der S7) und die S7 nach Ahrensfelde fährt von Potsdam Hbf bis Griebnitzsee bzw. Grunewald 4 bis 5 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Wannsee fahren die S1 und die S7 nach Potsdam Hbf von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts), beim Umstieg zwischen S1 und S7 ist in beiden Fahrtrichtungen nur ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien Mo-Fr bis 21 Uhr:

S1 fährt Potsdam Hbf <> Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <> Frohnau)

S7 fährt Ahrensfelde <> Grunewald (die Verstärkerfahrten fahren Ahrensfelde <> Wannsee, Mo-Fr 6:30 Uhr bis 10:30 Uhr sowie 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr Ahrensfelde <> Potsdam Hbf) - im Abschnitt Ahrensfelde <> Grunewald besteht ein 10-Minutentakt.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien Mo-Fr ab 21 Uhr sowie Sa+So:

S1 fährt Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <> Frohnau)

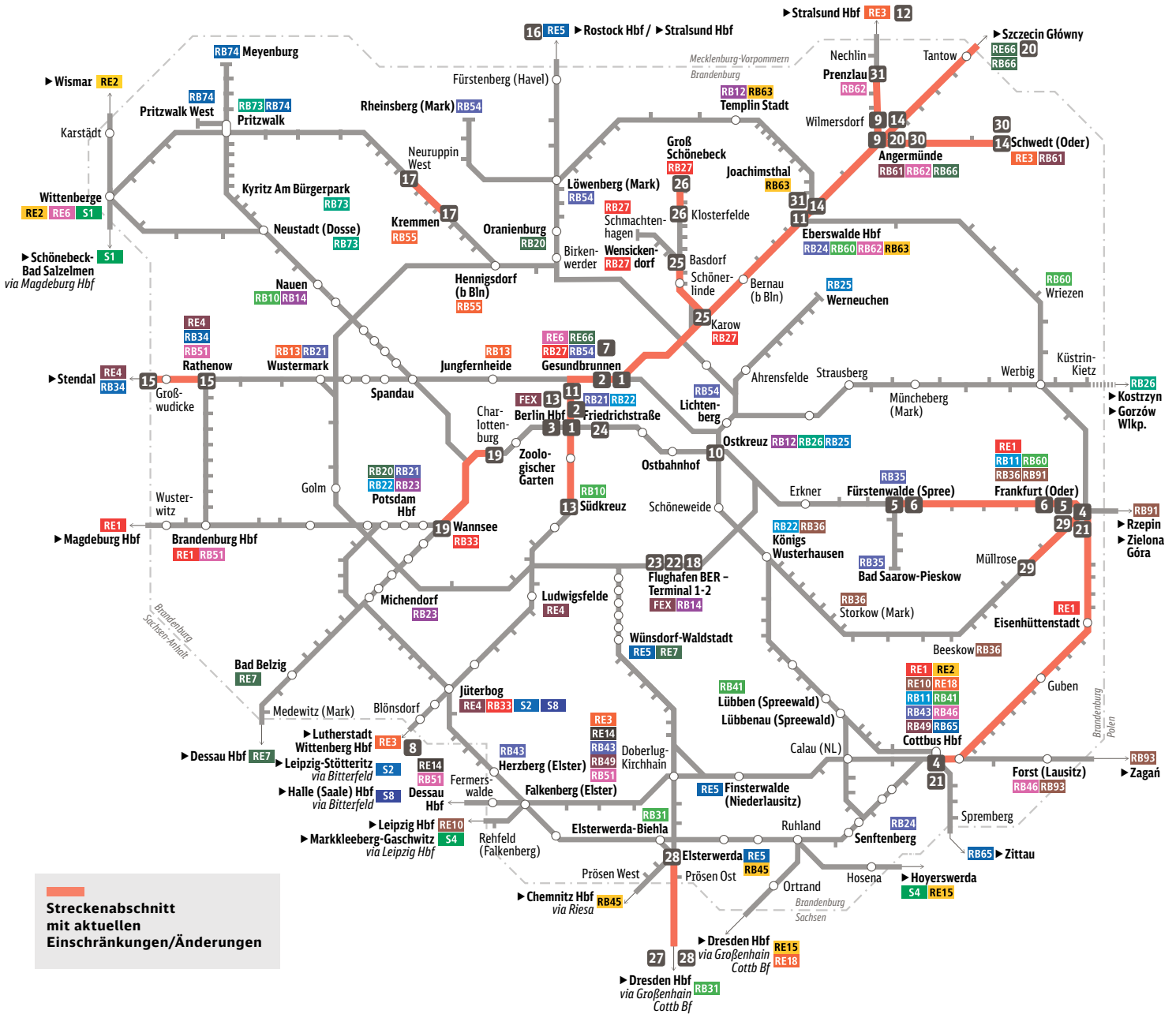
S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Westkreuz und Griebnitzsee <> Potsdam Hbf)

In den Nächten 27./28.02. (So/Mo) und 13./14.03. (So/Mo) besteht jeweils in der Zeit von 22 Uhr bis 1:30 Uhr zwischen Wannsee <> Griebnitzsee Ersatzverkehr mit Bussen. Vom 14.03. (Mo) 4 Uhr bis 27.03. (So) 22 Uhr gilt eine ähnliche Betriebsführung.

Grund: Weichenerneuerung in Wannsee

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 27.01.2021, bis Sonntag, 13.02.2021



Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

- FEX (DB)**
Berlin Hbf (tief) - Bln Gesundbrunnen - Bln Ostkreuz - Bln Flughafen T1-2
02.02. (Mi) bis 04.02. (Fr) 1
 | Ausfall RE 18903 zwischen Berlin Hbf und Bln-Gesundbrunnen
07.02. (Mo) bis 11.02. (Fr) 2
 | Ausfall einiger Züge zwischen Berlin Hbf und Bln-Gesundbrunnen
08.02. (Di) bis 09.02. (Mi) 3
 | Umleitung nächtlicher Züge nach Flughafen BER - Terminal 5
- RE1 (DB)**
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)
27.01. (Do) bis 31.01. (Mo) 4
 | Verspätungen zwischen Frankfurt (Oder) und Cottbus

- | RE 3151 bis zu 47 Minuten später
29.01. (Sa) und 30.01. (So) WE 5
 | Totalsperrung zwischen Fürstenwalde und Frankfurt (Oder) ca. 8-18 Uhr
 | Ersatz durch Busse
05.02. (Sa) bis 06.02. (So) WE 6
 | Ausfälle zwischen Fürstenwalde und Frankfurt (Oder)
 | Verweis auf fahrende Züge
- RE2 (ODEG)**
Wismar - Berlin - Cottbus
Nacht 31.01./01.02. (Mo/Di) 7
 | Umleitung der Züge 63997 (Cottbus ab 23:01 Uhr) und 63998 (Wismar ab 21:25 Uhr) über Berlin Gesundbrunnen
 | Halte auf der Berliner Stadtbahn entfallen

- RE3 (DB)**
Stralsund / Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster)
27.01. (Do) bis 30.01. (So) 8
 | Umleitung RE 3363 via Delitzsch
 | Fahrzeitverlängerungen
28.01. (Fr) bis 30.01. (So) WE 9
 | Ausfall zwischen Angermünde und Wilmersdorf (UM)
 | Züge verkehren stündlich nach Schwedt (Oder)
 | Ersatz durch Busse
02.02. (Mi) bis 04.02. (Fr) 10
 | Umleitung RE 3363 via Bln Ostkreuz
 | Fahrzeitänderungen

Fortsetzung auf Seite 26

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 27.01.2021, bis Sonntag, 13.02.2021

Fortsetzung von Seite 25

02.02. (Mi) bis 04.02. (Fr) 11

! Fahrzeitänderungen zwischen Eberswalde und Berlin

05.02. (Sa) WE 12

! Ausfälle zwischen Greifswald und Stralsund

07.02. (Mo) bis 11.02. (Fr) 13

! Ausfall einiger Verstärkerleistungen zwischen Berlin Hbf und Bln Südkreuz

04.02. (Fr) bis 06.02. (Sa) 14 und 11.02. (Fr) bis 13.02. (Sa)

! Ausfall zwischen Eberswalde und Wilmersdorf (UM) bzw. Schwedt (Oder)
! Ersatz durch Busse

RE4 (ODEG)

Rathenow – Berlin – Jüterbog

Vom 27./28.01. (Do/Fr) 15 bis 31.01./01.02. (Mo/Di)

! veränderte Fahrzeiten bei einzelnen Zügen Richtung Stendal/Rathenow

RE5 (DB)

Rostock / Stralsund – Neustrelitz – Berlin – Elsterwerda

bis 18.02. (Fr) 16

! Ausfall zwischen Grimmen und Altentreptow
! Ersatz durch Busse

RE6 (DB)

Wittenberge – Neuruppin – Berlin

11.02. (Fr) bis 12.02. (Sa) 17

! Ausfall abendlicher Züge zwischen Kremmen und Neuruppin West
! Ersatz durch Busse

RE7 (DB)

Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt

08.02. (Di) bis 14.02. (Mo) 18

! einzelne Umleitungen über BER, Terminal 5
! umgeleitete Züge halten nicht in BER, Terminal 1-2

bis 29.01. (Sa) 19

! Ausfall abendlicher Züge zwischen Bln-Wannsee und Bln-Charlottenburg
! Ersatz durch S-Bahn

RE66 RB66 (DB)

Szczecin – Angermünde – Berlin

28.01. (Fr) bis 13.02. (So) WE 20 jeweils am Wochenende

! Ausfall zwischen Angermünde und Stettin
! Leistungen von/nach Berlin komplett im Ausfall
! Ersatz durch Busse

RB11 (DB)

Frankfurt (Oder) – Cottbus

27.01. (Do) bis 31.01. (Mo) 21

! Verspätungen zwischen Frankfurt (Oder) und Cottbus
! RB 18234 bis zu 10 Minuten später

RB14 (DB)

Nauen – Berlin Flughafen BER Terminal 1-2

08.02. (Di) bis 09.02. (Mi) 22

! Umleitung nächtlicher Züge nach BER, Terminal 5

08.02. (Di) bis 14.02. (Mo) 23

! einzelne Umleitungen über BER – Terminal 5
! umgeleitete Züge halten nicht in BER – Terminal 1-2

RB22 (DB)

Berlin Friedrichstraße – Golm – Königs Wusterhausen

29.01. (Sa) bis 31.01. (Mo) 24

! RB 18139 verkehrt mehrere Minuten früher

RB27 (NEB)

Groß Schönebeck/Schmachtenhagen – Berlin-Karow

Vom 31.01. (Mo) bis 03.02. (Do) 25 jeweils ab 19:15 Uhr

! Zugausfall zwischen Karow und Schönerlinde (z. T. Basdorf)
! Ersatz durch Busse

Vom 07.02. (Mo) bis 10.02. (Do) 26

! Zugausfall zwischen Klosterfelde und Groß Schönebeck
! Ersatz durch Busse

RB31 (DB)

Elsterwerda-Biehla – Dresden

04.02. (Fr) bis 02.04. (Sa) 27

! Ausfall Verstärkerzüge zwischen Coswig und Dresden
! nur außerhalb HVZ
! Ersatz durch Busse

11.02. (Fr) 28

! Ausfall einzelner Züge zwischen Elsterwerda und Großenhain
! Ersatz durch Busse

RB36 (NEB)

Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)

Am 31.01. (Mo) und 01.02. (Di) 29 jeweils ab 22:30 Uhr

! Zugausfall zwischen Müllrose und Frankfurt (Oder)
! Ersatz durch Busse
! letzter Zug in Richtung Beeskow fährt später

RB61 (NEB)

Angermünde – Schwedt (Oder)

Noch bis 06.03. (So) 30

jeweils von Fr 9:00 Uhr durchgehend bis So 15:00 Uhr

! Zugausfall zwischen Angermünde und Schwedt (Oder)
! Ersatz durch RE3 oder Busse

RB62 (NEB)

Prenzlau – Angermünde (- Eberswalde)

Noch bis 06.03. (So) 31

jeweils Fr ab 12 Uhr, Sa und So ganztägig
! Zugausfall zwischen Eberswalde und Prenzlau
! Ersatz durch RE3 und Busse

Ein Blick nach Mecklenburg-Vorpommern

RE5 (DB)

Elsterwerda/Finsterwalde – Berlin – Rostock Hbf/Stralsund Hbf

bis 18.02. (Fr) 16

! Ausfall zwischen Grimmen und Altentreptow
! Ersatz durch Busse

Ein Blick nach Sachsen

RB31 (DB)

Elsterwerda-Biehla – Dresden

04.02. (Fr) bis 02.04. (Sa) 27

! Ausfall Verstärkerzüge zwischen Coswig und Dresden
! nur außerhalb HVZ
! Ersatz durch Busse

11.02. (Fr) 28

! Ausfall einzelner Züge zwischen Elsterwerda und Großenhain
! Ersatz durch Busse



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?



Interessantes
aus früheren
punkt 3-
Ausgaben

Foto: Kathrin Fiehn

» Prominenter Gast im Führerstand

„Zurückbleiben bitte!“ Fahrgäste der S-Bahn Berlin wunderten sich am 25. Januar 2017 über die markante Reibeisenstimme, die als Ansage über die Lautsprecher der Linie S5 nach Spandau zu hören war. Diese stammte vom Berliner Kultmusiker Frank Zander, bekannt durch Hits wie „Hier kommt Kurt“ und „Ja, wenn wir alle Englein wären“. Die S-Bahn Berlin GmbH und der RBB bereiteten Zander, der ein leidenschaftlicher S-Bahn-Fan ist, eine ganz besondere Überraschung zu seinem 75. Geburtstag.

Mit professioneller Routine

Vom S-Bahnhof Friedrichstraße bis Wilmersdorfer Straße durfte er im Führerstand der S5 nach Spandau mitfahren. Lokführer Klaus Rühmann erklärte die Technik im Zug der Baureihe 481. Mit professioneller Routine erledigte Zander nach kurzer Einweisung die Ansagen über die Zuglautsprecher. [...] **“**

Dieser Artikel erschien vor fünf Jahren
in der punkt 3-Ausgabe vom 9. Februar 2017.

IMPRESSUM punkt3 | **Herausgeber:** punkt3 Verlag GmbH, Werftstr. 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühlh | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 10. Februar 2022

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

Abo-Service
in allen Kundenzentren

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Fax 030 297-43444
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
E-Mail: kontakt@sbahn.berlin

Firmenschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo@sbahn.berlin

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT

Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
→sbahn-ebe.de

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice

Anschrift

Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr

KUNDENZENTREN

Alexanderplatz, Friedrichstraße, Gesundbrunnen

(jeweils im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof

(im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof

Serviceschalter
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
Verkaufsschalter

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr

Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

Zoologischer Garten

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Service-
einrichtungen unter →sbahn.berlin

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie
Fahrplan- und Tarifauskünfte für
den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-
brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH

ABO-CENTER BERLIN

☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: fundbuero.DBAG@
deutschebahn.com

Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTS- SERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrtanmeldung
zur Beförderung von
Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

* an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)

Berlin Alexanderplatz*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Friedrichstraße

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Hauptbahnhof

Mo-So 8.00 – 21.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin-Spandau*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Südkreuz*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Zoologischer Garten*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Flughafen Berlin Brandenburg (BER) FH Terminal U1

Mo-So 7.00 – 22.00 Uhr

MOBIAGENTUR

Potsdam Hbf

Mo-Fr 7.00 – 19.00 Uhr
Sa 9.00 – 17.00 Uhr
So/Feiertage 9.00 – 15.00 Uhr

Das Gipfeltreffen des Kabarets

18. Politischer Aschermittwoch findet live und im Stream statt

Der Kabarettist Arnulf Rating lädt als Gastgeber und Moderator auch in diesem Jahr zum beliebten Politischen Aschermittwoch in den Berliner Friedrichstadtpalast ein. Hier



Foto: Ben Kriemann

treten Spitzenkräfte des deutschsprachigen Kabarets an, um diesen Tag der Abrechnung und des Aufbruchs live auf der Bühne und zugleich live im Internet zu zelebrieren. Facts gegen fake news: während sich die Parteivertreter ins Hinterland verziehen, füllt der Politische Aschermittwoch das Vakuum in der Hauptstadt. Seit Jahren mit auserlesenen Wortkünstlern, die sich extra zu diesem Anlass zusammentun. Für den musikalisch eleganten Rahmen sorgen „The Swingin’ Hermlins“.

(+) **Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 2 x 2 Tickets für die Veranstaltung „18. Politischer Aschermittwoch“ am 2. März um 20 Uhr im Friedrichstadtpalast. Kennwort: „18. Politischer Aschermittwoch“

→ [aschermittwoch-berlin.de](https://www.aschermittwoch-berlin.de)

Friedrichstadt Palast
Friedrichstraße 107, 10117 Berlin
Bf Friedrichstraße RE1 RE2 RE7 RB14
RB21 RB22 S1 S2 S25 S26 S3 S5 S7
S9 U6

Gewinnspiel*

Grimmsche Klassiker neu aufgelegt

Das spielwütige Hexenberg Ensemble präsentiert beliebte Märchen

Märchen: echt grimmig, immer spielwütig und maximal theatral! Die Grimmschen Klassiker gibt es immer im halbstündigen Doppelpack mit viel Spielfreude gespielt von zwei



Foto: Henry Lüderwaldt

Schauspieler:innen. Ob komödiantisch, still, schaurig, erotisch oder schräg: höchst unterhaltsames Vergnügen für jede:n, am Wochenende auch für Kinder. 21 der beliebtesten „Grimmis“ stehen diesen Winter auf dem Programm des Pfefferberg Theaters. Im großen Saal mit genügend Abstand. Das vom Hexenberg Ensemble speziell entwickelte Format deckt auf, wie eng der krude Charme dieser Märchen, ihre befremdliche Komik und der sperrige Schauer mit den ureigensten Ängsten und Hoffnungen

eines jeden verbunden sind.

(+) **Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Knüppel aus’m Sack und Aschenbrödel“ am 26. Februar um 19 Uhr im Pfefferberg Theater. Kennwort: „Knüppel aus’m Sack und Aschenbrödel“

→ [pfefferberg-theater.de](https://www.pfefferberg-theater.de)

Pfefferberg Theater (Großer Saal)
Schönhauser Allee 176, 10119 Berlin
U-Bf Senefelderplatz U2

Gewinnspiel*

Eine kongeniale Zusammenarbeit

Neue Show im Wintergarten Varieté vereint zwei tänzerische Welten

In „Flying Dreams“ gehen zwei Welten eine faszinierende Liaison miteinander ein, die auf den ersten Blick unterschiedlicher nicht sein könnten. Die weltweit gefeierten



Foto: Jacob Tryniszewski

Breakdance-Stars der Flying Steps treffen in einer kongenialen Zusammenarbeit auf hochkarätige Stars der Variété-Welt. Ausnahmekünstler:innen wie die New Yorkerin Natalie Enterline, die Pirouetten drehend Stock und Hut jongliert, begegnen jungen wilden Street-Tänzer:innen wie dem clownesken russischen Star-Breakdancer Bruce Almighty. Statt in Konkurrenz zu treten, inspirieren sich diese Künstler:innen gegenseitig und schaffen so gemeinsam völlig neue Seherlebnisse auf der Wintergarten-Bühne. Und

das besondere Flair des Wintergartens wird auch optisch mit Hilfe neuer LED-Technik zum Multimedia-Ereignis.

(+) **Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Flying Dreams“ am 6. März um 18 Uhr im Wintergarten Variété. Kennwort: „Flying Dreams“

→ [wintergarten-berlin.de](https://www.wintergarten-berlin.de)

Wintergarten Variété
Potsdamer Straße 96, 10785 Berlin
U-Bf Kurfürstenstraße U1 U3

Gewinnspiel*

* Für die Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaup-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 12. Februar 2022 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.